Oft kopiert doch nie erreicht!
DAS ORIGINAL
Seit über 26 Jahren!

der ÖHRINGER

Das informative, monatliche Stadtmagazin für Öhringen und Umgebung

Ausgabe 317 August 2024

Entdecke das Abenteuer im Maislabyrinth von Zweiflingen!

Die Gemeinde Zweiflingen lädt alle Abenteuerlustigen und Naturliebhaber dazu ein, ab dem 15. Juli 2024 täglich von 10:00-20:00 Uhr, das brandneue Maislabyrinth zu erkunden. Mit seinen verwinkelten Pfaden und geheimnisvollen Ecken bietet das Labyrinth ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie.

Das Maislabyrinth ist nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch eine Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu genießen und sich in der frischen Luft zu bewegen. Ob jung oder alt, jeder Besucher wird von den Herausforderungen und Überraschungen des Labyrinths begeistert sein.

Maislabyrinth 2.0 - Hightech trifft Natur: Das Maislabyrinth wurde mithilfe von digitaler Technik angelegt. Statt manueller Navigation steuert ein GPS-System den Traktor millimetergenau durch das Feld. Das Labyrinth wurde am Computer geplant und die Daten dann an den Traktor übertragen.
Und hier findet ihr das Labyrinth auf Google Maps:
https://maps.app.goo.gl/WG8a9yTwHVaabZ1u6
Vor Ort findet ihr auch eine Spendenkasse - der gesamte Erlös wird an das Kinderhaus Mosaik in Zweiflingen gespendet.
Also kommt vorbei und verbringe einen unvergesslichen Tag im Maislabyrinth von Zweiflingen. Wir freuen uns auf euren Besuch! Mit tollen Events örtlicher Vereine.

Naturfreunde

„Auf der Höhe“

Leider hatten sich nur eine 10köpfige Wanderschar eingefunden, um den Vorsitzenden Faust bei einer Wanderung im Herz der Waldenburger Berge zu begleiten.

Die Strecke nahm am „Neumühlsee“ ihren Anfang. Entlang der munter dahinfließenden Bibers erreichte man alsbald die Abzweigung unterhalb „Winterrain“.
Stetig sanft ansteigend, hatte man am „Kreuzstein“ die erste Gelegenheit, sich aus dem Rucksack zu stärken. Nach Erläuterung zum dortigen Sühnekreuz von 1840, folgten die Wanderer einen kurzen Abschnitt des asphaltierten Radwegs, um dann auf einen schmalen Steig einzubiegen, der sie flugs auf die Höhe der „Mühlberg-Ebene“ führte. Einem schönen Waldweg folgend, gelangte man zum „Mühlberg“, mit 523 m die höchste Erhebung in den Waldenburger Bergen. Wie ich herausstellte, war von den Teilnehmern noch nie jemand da.
Der Altbestand der Waldbäume versagte allerdings den Genuss der Aussicht. Zum Trost gab es dafür ein „Gipfelschnäpsle“ vom Wanderführer.
Der weitere Weg leitete die Wanderschar ein Stück über die „Lauracher Ebene“, bevor man beim Weiler Laurach, zu welchem kurz informiert wurde, auf schattigem Waldweg hinunter zum „Neumühlsee“
schlenderte. Am Ufer hatten zahlreiche Besucher zum Chillen und Grillen ein Plätzchen gefunden und der vom Grill herüberströmende Duft stimmte die Wanderer auf die alsbald stattfindende Abschlusseinkehr ein.

AUSLAGESTELLEN der ÖHRINGER

In den Öhringer Filialen der **Bäckerei Trunk** in der Poststraße und im Nussbaumweg und bei der **Metzgerei Megerle** in der Rathausstraße und in der Münzstraße zum Mitnehmen.

BÄCKER Trunk

Über 100 Jahre Metzgerei Megerle

Austräger gesucht!

1. Windischenbach
2. Öhringen-Süd

Einmal im Monat • Mindestalter 13 Jahre

Stadtmagazin der ÖHRINGER

Bewerbungen unter:
E-Mail: oehringer-zusteller@web.de
oder unter Tel.: 0 79 48 / 25 04
Mo.-Fr. von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

KÖHLER Medien Inhaber Uwe Köhler
Sindringer Str. 7, 74613 Öhringen-Ohrnberg

Tag der Artenvielfalt

Am landesweiten Tag der Artenvielfalt beteiligten sich auch die Naturfreunde mit einer insektenkundlichen Führung. In der Cappelaue hatten sich Interessierte eingefunden und verfolgten aufmerksam die Erklärungen von Dr. Müller.
Insbesondere Schulkinder hatten ihren Spaß beim Suchen von Insekten im Staudengarten, über die dann eingehend informiert wurde. Nebenbei gab es auf dem kleinen Rundgang auch dendrologische Erläuterungen, bei denen sowohl die Auswirkungen des Klimawandels, als auch die Herausforderungen in Bezug auf den künftigen Waldbau angesprochen wurden.

Naturfreunde im sonnigen Weinsberger Tal

Ein Dutzend Naturfreunde trotzten dem warmen Sommertag und hatten sich eingefunden, um Ludwig Schönbein auf einem Rundkurs am „Eberstadter Höhenweg“ zu begleiten. Von Gellmersbach gewann man auf schattigem Waldweg die Höhe beim „Eselspfad“, um sodann oberhalb der Erlenbacher Weinberge aussichtsreich am Waldtrauf entlang zu wandern. Von den Waldenburger- u. Löwensteiner Bergen, hin zum Heuchelberg, ins Weinsberger Tal und nach Heilbronn reichte der Blick und am Horizont spitzte der „Katzenbuckel“ hervor. Der Wanderführer ließ es sich nicht nehmen, am Aussichtspunkt „Kreuz“ oberhalb Erlenbach seinen Begleitern mit einem kleinen Himbeerlikör zu danken und informierte kurzweilig zum Aufbau des EnBw-Kohlekraftwerkes, das deutlich im Sichtfeld lag. Man folgte den gut ausgeschilderten,

meist schattigen Waldwegen, bis man dann in den Erlenbacher-Binswangener Weinbergen der Sonnenglut ausgesetzt war. Doch alsbald schloß sich der Kreis und nach ca. 14 km wurde wieder der Ausgangspunkt erreicht. Der schöne Wandertag fand mit der Abschlußeinkehr ein würdiges Ende.

Die Kreisbau Öhringen eG ist seit über 75 Jahren ein regional erfolgreich tätiges und leistungsstarkes Unternehmen in der Wohnungswirtschaft.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit einen

Sachbearbeiter im Bereich Bautechnik (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams.

Ihr Aufgabengebiet:
- selbständige Betreuung der Verwaltungsbestände
- Abwicklung von Mieterwechseln
- Planung und Abwicklung von Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Betreuung und Pflege der Klimabilanz
- Digitalisierung Bauunterlagen

Ihr Profil:
- kaufmännische Ausbildung
- branchenspezifische Kenntnisse erwünscht
- sicherer Umgang mit MS Office
- teamfähig und zuverlässig
- kundenorientiert

Sie schätzen sich als Persönlichkeit mit positiver Ausstrahlung und fühlen sich dieser abwechslungsreichen und anspruchsvollen Position gewachsen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (bevorzugt an die u. a. Mail-Anschrift), unter Angabe des frühstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, an unseren geschäftsführenden Vorstand, Herrn Enke.

Kreisbau Öhringen

Kreisbaugenossenschaft Öhringen eG
Hirschgasse 34, 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41 / 9116-10, bewerbung@kreisbau-oehringen.de

Alle Informationen der Datenerhebung (Art. 13 DSGVO) unter https://kreisbau-oehringen.de/Datenschutz

AOK-Radtreff

Stimmungsvolle Sommer-Radtour des AOK-Radtreff nach Möckmühl

Die Radler vor der Wallfahrtskapelle St. Gangolf bei Neudenau (Foto: Claudia Bressler)

Bei angenehm moderaten Temperaturen startete am Sonntag 7. Juli die Sommer-Radtour von AOK-Radtreff und Radfahrerverein Öhringen mit 26 Teilnehmern.
Sandra Hub führte die Tour durch das Ohrntal und den Hardthäuser Wald, wo man auf bequemen und zum Glück vom Unwetter des Vortags nicht zu sehr lädierten Waldwegen auch die Höhenmeter zwischen Kocher- und Jagsttal entspannt bewältigen konnte. In Möckmühl wurde eine Mittagsrast eingelegt. Nachmittags ging es entlang der Jagst Richtung Neudenau. Ein Highlight war auf diesem idyllischen Streckenabschnitt der Besuch der Wallfahrtskapelle St. Gangolf, die fast 800 Jahre alt ist. Bei Herbolzheim mussten erneut ein paar Höhenmeter überwunden werden, um das Jagsttal zu verlassen. Weiter führte die Route über Stein nach Neuenstadt am Kocher, wo man bei Eis oder Kaffee noch einmal Energie tanken konnte. Durch das Brettachtal radelten die Teilnehmenden gemütlich zurück nach Öhringen. Nach insgesamt rund 75km waren sich alle einig, dass dieser Sonntag wie ein kleiner Kurzurlaub war.

Noch bis Mitte September bietet der AOK-Radtreff geführte Radtouren an. Start ist jeden Freitag um 18 Uhr am Rendelbad Öhringen.

Landesbläsertreffen 2024: Heimsieg für Hohenlohe

Am Wochenende holte die Kreisjägervereinigung Hohenlohe nicht nur das Landesbläsertreffen mit Wettbewerb in den Ort, sondern auch den Sieg. Über 600 Jagdhornbläser aus der Region, Deutschland und der Schweiz verwandelten den Hofgarten in einen Festplatz der traditionellen Jagdhornklänge.

(Öhringen, 30. Juni 2024) Auf der Jagd gibt es kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleidung. Und so trotzten die insgesamt 600 Jagdhornbläserinnen und -bläser unter dem sprichwörtlichen Schirm des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg e. V. (LJV) in ihrer prächtigen und aufwändigen Kleidung dem Regen auf dem Landesbläsertreffen in Öhringen. Über vier Stunden haben sich am Sonntagvormittag rund 50 Bläsergruppen und Kleinformationen in Form von Solo-, Duo- oder Trio-Bläsern in der herrlich grünen Parkanlage zwischen Residenzschloss und Jugendpavillon im Wettstreit gemessen.
Je nach Wertungsklasse musste jede Formation zwei oder drei Pflichtstücke und ein selbstgewähltes Kürstück vortragen, darunter Jagdsignale wie „Aufbruch zur Jagd“, aber auch Melodien wie die „Wasser-Fanfare“ oder der „Jägerchor“ aus dem „Freischütz“. Die einzelnen Auftritte waren minutiös geplant, der Zeitplan exakt und reibungslos getaktet.
Alle zwei Jahre treffen sich dutzende der besten Bläsergruppen des Landes Baden-Württemberg zum gemeinsamen Blasen mit Wettbewerb. Bis heute hat die Jahrhunderte alte Tradition des Jagdhornblasens eine große Bedeutung für die Jägerinnen und Jäger. Dabei steht

sie mitnichten im Kontrast zu den immer jünger und technisierter werdenden Waidmännern und -frauen, sondern stärkt die Gemeinschaft und lässt die Teilnehmenden selbst über Ländergrenzen hinweg zusammenrücken. Aus ganz Baden-Württemberg, dem Saarland, Rheinland-Pfalz und der Schweiz waren die Bläserinnen und Bläser angereist, um sich zu messen – dabei konnten die Musizierenden zum ersten Mal auch ohne Wertung teilnehmen.

Das Blasen der Naturhörner erfordert viel Übung, gutes Jagdhornblasen ist eine Kunst. Der Ansatz muss passen, der Luftdruck stimmen, die Töne sitzen und die Gruppe harmonieren. Bewertet wurde die Leistung nach Tonreinheit und notengerechtem Vortrag – auch der Gesamteindruck spielte in die Bewertung mit ein. Falsche Töne, Schwankungen im Tempo oder zu lange Pausen gaben Punktabzug.

Auf dem Siegertreppchen zeigte sich: Die Kreisjägervereinigung Hohenlohe punktete nicht nur als Gastgeber, sondern auch auf dem Wettbewerbsplatz. Die Hohenloher holten den Sieg mit der Jagdhornbläsergruppe Öhringen

in der Klasse G, in der sowohl die kleineren Fürst-Pless-Hörner als auch die großen Parforce-Hörner geblasen werden, sowie im Duo-Wettkampf mit Michael Mugele und Christian Klimmer nach Hause. Beste Solistin war Rachel Bauer-Wied aus der Jägervereinigung Stuttgart, als bestes Trio punkteten Jörg Rothfuß, Roger Stötzer und Tanja Stötzer der Kreisjägervereinigung Tübingen. Spitzenreiter in der Klasse A – nur Fürst-Pless-Hörner – war die Jagdhornbläsergruppe Kaiserstuhl der Jägervereinigung Freiburg.

Getrennt von den Formationen, die mit in „B“ gestimmten Jagdhörnern antraten, wurden die Gruppen, deren Instrumente in „Es“ gestimmt sind, bewertet. Gewinner der Hauptstufe in „Es“ war die noch recht junge Gruppe der Jagdhornbläser Mittelmühle der JV Crailsheim, den Sieg in der noch anspruchsvolleren Kunststufe holte sich die Parforcehorn-Gruppe Schömberg der Jägervereinigung Zollernalbkreis.

Einen Gänsehautmoment hatten sich Landesbläserobmann Walter M. Löw und die Kreisjägervereinigung Hohenlohe zum großen Finale aufgehoben: Alle 600 Bläse-

rinnen und Bläser erhoben im prächtigen Hofgarten vor dem Renaissance-Schloss ihr Horn. Gemeinsam bliesen sie Signale und Stücke, mit welchen sie zuvor noch im Wettkampf gegeneinander angetreten waren. Ob Sieger oder nicht, ob Wettkampfteilnehmer oder nicht – hier zeigte sich noch einmal die volle Stimmgewalt und der große Zusammenhalt der Jagdhornbläser in Baden-Württemberg.

Scholl GmbH bad & heizung

Heldenschulung für Handwerker – Nachwuchs begeistern!

Der Nachwuchsmangel im Handwerk wird immer konkreter und die aktuellen Marktentwicklungen bedingen, dass ein Betrieb zur attraktiven und unverwechselbaren Arbeitgebermarke wird. Das hat auch Scholl bad & heizung aus Ellhofen erkannt und fördert seine Auszubildenden in besonderer Weise.

Mit dem Ausbildungs- und Weiterbildungskonzept hat der Betrieb die Nase vorn. „Unsere Auszubildenden besuchen regelmäßig unsere bad&heizung-Nachwuchsakademie, in der der Ausbau der sozialen und persönlichen Kompetenzen sowie der sichere Umgang mit Kunden im Vordergrund stehen“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Fischer. „Um den gestiegenen Anforderungen durch Technik und Kunden gerecht zu werden, muss man mehr tun als normal, um gute Monteure zu haben“, führt Fischer fort.

Wie ticke ich eigentlich? Wie sehen mich die Kunden und wie verhalte ich mich ihnen gegenüber? Das ist nur ein kleiner Ausschnitt der Themen. Lerntechniken für Schul- und Unternehmensalltag, schnellere Auffassungsgabe trainieren, komplexe Sachverhalte erschließen und die Kundenbegeisterung am neuen Bad. Dafür bedarf es Spezialisten und die Trainer der bad&heizung-Nachwuchsakademie verstehen es, die zukünftigen Helden des Alltags zu motivieren. „Klasse Ausbildung – ganz anders als sonst – echt prima – hier macht lernen Spaß“, so das Fazit von Scholl-Azubi Luis auf das Lehrlingsseminar. „Ich finde es toll, wie wir gefördert und gefordert werden. Das ist schon etwas ganz Besonderes“, ergänzt der angehende Anlagenmechaniker SHK.

Vor über 30 Jahren wurde die Firma Scholl in die bad&heizung-Kooperation, die bundesweite Vereinigung führender Fachbetriebe der SHK-Branche, aufgenommen. Die Kooperation unterhält eine Nachwuchsakademie und fördert so die Personalentwicklung in den Mitgliedsbetrieben. Dadurch ist Scholl in der Lage, seine Kunden besonders servicefreundlich zu bedienen. Die systematische Nachwuchsförderung und Mitarbeiterentwicklung nimmt in der Kooperation einen besonderen Stellenwert ein. Diese Meinung teilt auch Wolfgang Fischer: „Wir glauben an traditionelle Werte wie Erfahrung, Qualität, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Und wir glauben an unseren Nachwuchs und investieren deshalb in zusätzliche Ausbildungsformate“. Und die Einstellung trägt Früchte. Kundenzufriedenheit und guter Service haben sich das ganze Team auf die Fahne geschrieben. „Unsere motivierten Mitarbeiter sind die Seele guten Teamworks und Garanten für einwandfreie Leistung“, führt Fischer fort. „Deshalb legen wir Wert auf eine gute Ausbildung und bieten Jugendlichen einen interessanten Ausbildungsplatz. Wer einen abwechslungsreichen Beruf erlernen will, ist bei uns herzlich willkommen.“ Weitere Informationen unter: www.scholl-ellhofen.de

Spannende Ausbildung als Schlüssel zum Erfolg: Azubi Luis von Scholl bad&heizung in Ellhofen bei der Heldenschulung.

Kontakt: Scholl GmbH, bad & heizung
Wolfgang Fischer, Am Autobahnkreuz 2a
74248 Ellhofen, Telefon: 0 71 34 98 95 10

Geschäftsvorstellungen
bringen hohen Bekanntheitsgrad und Umsätze!
„der ÖHRINGER“
E-Mail: info@der-oehringer.de

Weingut Birkert

Das Weingut Birkert in Adolzfurt geht neue Wege

Schlager-Besen am 17.08.24 im Weingut Birkert

Nach den gemeinsamen Musikveranstaltungen mit dem grandiosen Hohenloher Mundart Gipfel und der bereits 6. WEIN-ROCK-NACHT in Geddelsbach mit dem Weingut Müller zusammen, lädt das Weingut Birkert seine Gäste zum ersten Adolzfurter Schlagerbesen ein.
In Hof des Weingutes findet man bei entspannter Atmosphäre die Richtige Stimmung mit DJ Flower & DJ Johnny. SCHLAGER stehen hier auf der Wunschliste der Gäste. In Ihrem neuen Time4Wein der Familie Birkert werden die Cocktails gemixt, Sekt ausgeschenkt und an der Weinbar gibt es eine große Auswahl an Weinen. Das Essensangebot reicht über zahlreiche Snacks bis zu Regina´s ultimativer Currywurst. Der Besenbetrieb läuft an diesem Tag bis 17 Uhr wie gewohnt, danach werfen wir uns in die Schlagerzeit und die Party beginnt.
„Im August haben wir immer eine lange Besenwoche, da kam die Idee auf, einen Abend mal aus der Reihe zu tanzen und Schlager zu spielen“. Schnell haben sich einige in die Planung mit eingebracht. Wir freuen uns schon sehr darauf. Unser Weinausschank ist vom Freitag 09. August bis Sonntag 18. August täglich ab 11 Uhr geöffnet. Genießen Sie hier unsere traditionellen Besengerichte und unsere Sommerkarte mit Salatteller, Grünkernküchle & Wurstsalat. Neben Weinen & Sekten gibt es nun auch unser Sommerschorle, Jakob´s Weinschorle & reGINa Tonic. Kommt vorbei, probiert und genießt.

WEINGUT
BIRKERT
Unser Weinausschank ist geöffnet
vom 09.08. - 18.08.
TYPISCHE BESENGERICHTE · AUSSENBEWIRTUNG
17.08. Schlagerbesen mit DJ Flower & DJ Johnny
ab 17 Uhr im Weingutshof mit Cocktails,
Snacks & guter Stimmung.
Unterheimbacher Str. 28
74626 Bretzfeld-Adolzfurt
Tel.: 07946 484
www.weingut-birkert.com

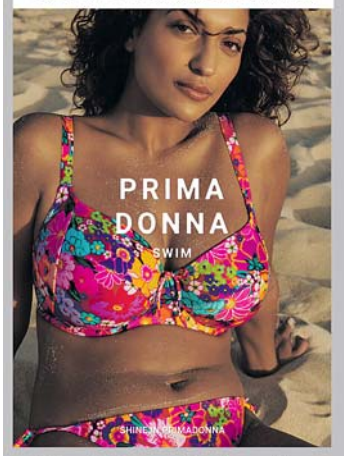
Lingerie S.

Tipps und Neuigkeiten aus der Lingerie S.

- **Lernen Sie die neuen Kollektionen kennen**
- **Neue Farbspiele der Herbstkollektionen**
- **Einzelstücke zum Saisonwechsel nochmals reduziert**
- **Betriebsferien der Lingerie S. vom 02.09. – 07.09.2024**

Herr Friz am Eingang der Lingerie S.

Tagtäglich bekommen wir schon neue Kollektionen von unseren Herstellern Prima Donna, Marie Jo, Anita, Olaf Benz, Rösch, Antigel, Lise Charmel usw. Freuen Sie sich auf neue Farbkombinationen und atemberaubende Muster, gepaart mit Pfiff und höchstem Tragekomfort. Sie werden sich wie eine Prinzessin fühlen, wenn Sie diese Modelle selbst ausprobieren. Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe, Rat und Beratung benötigen.
Diesen Herbst sind lila-Farbtöne angesagt. Diese schmeicheln der Haut besonders gut. Zum BH bekommen Sie bei uns ein farblich passendes Hemdchen, das sich wie eine zweite Haut anschmiegt. Die schöne Spitze am Brustansatz kann man frech unter einer Bluse hervor blitzen lassen.
Zum Saisonwechsel verwöhnen wir Sie gerne mit besonderen Schnäppchen, die als Einzelstücke zu bekommen sind. Eventuell finden Sie noch etwas zur Ergänzung einer Serie, die Sie schon besitzen.
Für Sie zur Planung teilen wir mit, dass vom 02.09. – 07.09.2024 die Lingerie S. geschlossen bleibt. Wir machen Betriebsferien und tanken neue Energie. Ab 09.09.2024 sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da.
Sollten Sie jedoch ganz dringend etwas benötigen, rufen Sie einfach im Betten

Lingerie S.
direkt neben dem „Ö“
Haiko Friz, e. K, Austraße 17, 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41/98 45 40, info@lingeries-oehringen.de


Wunderbare Bademode
für große Cups!
Modelle bis I - Cup
- kommen Sie zur Anprobe -

Sinn unter der Tel. 0 79 41/20 36 an und schildern Ihre Wünsche.
Haben Sie Fragen an uns oder möchten einen Termin buchen? Gerne erreichen Sie uns unter der Telefon-Nummer 0 79 41/98 45 40, WhatsApp 0157/53886143 oder schreiben Sie uns ganz einfach eine Mail an info@lingeries-oehringen.de .
Auf Instagram können Sie unsere Aktivitäten sowie die neuen Lieferungen auch verfolgen.

Ihr Haiko Friz
mit dem gesamten Lingerie-Styling-Team

Winzerstube Lösch

Sonnige Tage, gemütliche Abende: Sommerzeit in der Winzerstube

Den ersten Ansturm hat die völlig neu gestaltete und renovierte Winzerstube Lösch seit ihrer Eröffnung im April dieses Jahres hinter sich. Seitdem genießen die zahlreichen Gäste das bewährt qualitativ hohe Angebot im hellen, modernen und einladenden Ambiente.
Das Mammutprojekt war ursprünglich mit der ersten Idee vor rund drei Jahren gar nicht als solches geplant. Eigentlich wollten Ulrike und Fritz Lösch nur ihre beliebte Terrasse vergrößern und überdachen. Aus der Idee einer kleinen Erweiterung ist eine komplette Renovierung der Winzerstube inklusive eines hellen und modernen Anbaus geworden. Die Winzerstube Lösch erstrahlt nach den rund fünf Monaten Umbauzeit in neuem Glanz!
Der Bereich der bisherigen Winzerstube hat nicht nur ein anderes Gesicht bekommen, sondern ist nun auch komplett klimatisiert. Perfekt für die ganz heißen Tage! Der angeschlossene Neubau, der durch große Panorama-Schiebetüren das Gefühl vermittelt, im Freien zu sitzen, besitzt auch eine moderne Lüftungsanlage.
In den letzten Tagen wurde nun auch die Beschattungsanlage über dem Innenhof montiert, die nicht nur vor der Sonne schützt, sondern es auch ermöglicht, bei Regen außen zu verweilen.
Zum Sommerbesen, der von Dienstag, den 06.08., bis Sonntag, den 25.08.24, täglich ab 11 Uhr (montags Ruhetag) geöffnet ist, lädt nun auch die Dachterrasse zu gemütlichen Stunden ein. Mit wunderbarem Blick über Windischenbach, die umliegenden Weinberge und Obstplantagen bis hin nach Öhringen, bietet die Weinstube somit einen weiteren Rückzugsplatz. Bequeme Loungemöbel, Sonnenschirme und die entsprechende Dekoration schaffen das perfekte Ambiente.
„Ein gemütliches Glas Wein, vielleicht mit einem edlen Brand als Absacker, und leckeres Fingerfood dazu. Hier lässt es sich aushalten, in netter Gesellschaft mit guten Gesprächen!“, schwärmt Ulrike Lösch. In der Weinlounge verfügt die Weinstube nun auch über ein Selbstbedienungssystem, bei dem die Gäste bequem über einen QR-Code Getränke und Speisen wie Flammkuchen, Besentoast oder auch die hausgemachten Kuchen bestellen können.
„Trotz aller Technik mit dem Bestellvorgang: unser Serviceteam ist natürlich nach wie vor gerne für unsere Gäste da“, ergänzt Uli Lösch.
Neues wagen und Traditionen wahren – das ist mit dem Umbau der Winzerstube gut gelungen. Das Team der Familie Lösch freut sich auf seine Gäste!
Winzerstube Lösch, Di. 6. bis So. 25. August, täglich ab 11 Uhr, Montag ist Ruhetag.
Adolzfurter Str. 33, 74629 Pfedelbach, Fon: 07941-602364, weinstube-hohenlohe.de

Geschäftsvorstellungen
bei uns bringen einen hohen Bekanntheitsgrad und Umsätze!
der ÖHRINGER
...denn nur wir sind von hier!
Tel. 0 79 48 / 25 04
E-Mail: info@der-oehringer.de

Optikwelt im Ö-Center

Kompetente Beratung und höchste Qualität

Mit kompetenter Beratung und höchster moderner Ausstattung zu Ihrer neuen Brille.
Inhaber und Augenoptikermeister Jens Schnarkowski sowie sein Team aus ausgebildeten Augenoptikerinnen, nehmen sich Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich zu Brillenfassungen, Brillengläsern und Kontaktlinsen.
„Wir setzen auf eine umfassende Augenglasbestimmung mit 3 D Technologie durch unser Fachpersonal, unterstützt durch unser Videozentriersystem Visioffice.
Visioffice gewährleistet Ihnen die individuelle Anpassung von Brillengläsern, wodurch sich Ihre Sehqualität deutlich steigert, insbesondere bei Gleitsichtgläsern. Zudem erleichtert Ihnen ein Kamerasystem die Glasauswahl. Dank diesem System ist es Ihnen trotz hoher Fehlsichtigkeit möglich, die perfekte Brille für sich zu finden. Exklusiv in Öhringen bietet Optikwelt Ihnen Marken wie Dior, Swarovski, Tom Ford, aber auch Marken wie Oakley, Ray Ban und Evil Eye Sportbrillen an. Außerdem haben Sie die Möglichkeit auf Ihre Zweitbrille egal ob Gleitsichtbrille, Arbeitsplatzbrille, Sonnenbrille, Fern- oder Lesebrille ein Glas kostenlos zu bekommen.
Haben Sie DIE Brille für sich gefunden, wird sie in der hauseigenen Werkstatt verglast. Mittels neusten CNC-Schleifautomaten, wird beim Einschleifen Ihrer Brillengläser höchste Präzision erreicht. Außerdem ist Optikwelt eine amtlich anerkannte Führerscheinsehteststelle.
Überzeugen Sie sich selbst vom hervorragenden Service. Sie finden das Geschäft am Haupteingang des Ö-Centers, mit vielen Parkplätzen direkt vor dem Eingang. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und rollstuhlgerecht.
Für eine individuelle Beratung sind wir unter 07941/605085 erreichbar.
Gerne möchten wir unser Team erweitern und suchen ab sofort Augenoptiker/innen oder Augenoptikermeister/innen fühlen Sie sich angesprochen senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung an Jens.schnarkowski@t-online.de oder kommen Sie persönlich auf ein Gespräch vorbei.

Nettes Optikerteam sucht Verstärkung ab sofort im Ö-Center in Öhringen

Sie sind Optikergeselle/in oder Optikermeister/in. Sie beraten, refraktionen und fertigen gern, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Es erwarten Sie leistungsgerechte Bezahlung, angenehme Arbeitszeiten und ein modernes Umfeld!
Ihre aussagekräftige Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail an: jens.schnarkowski@t-online.de

Optikwelt Brillen & Kontaktlinsen
Inh. Jens Schnarkowski
Augenoptikermeister
Im Ö-Center
Austraße 5 · 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41 60 50 85

1. HWRT - Rallyesprint

Am 03. August 2024 veranstaltet der Motorsportclub Hohenlohe Whisky Racing Team e.V. Im AvD zum ersten Mal einen Rallyesprint. Dabei wird eine Wertungsprüfung mit 5 Kilometer Länge 3 x rund um den Gründungsort Wohlmuthausen des HWRT befahren. Dabei gibt es eine Wertung von Bestzeit und Retro Fahrzeugen. Viele einheimische, aber auch auswärtige Teams werden am Start sein und für beste Motorsportunterhaltung sorgen.
Unterstützt wird die Veranstaltung durch Abschlepp- und Bergedienst Florian Herbold aus Schwabbach.“

Haus an der Walk

Wir brauchen dich! Werde Leih-Oma!

Wer hat Lust am Montag oder Mittwoch von 9-12 Uhr gemeinsam mit anderen Seniorinnen mit kleinen Kindern zu spielen, Bilderbücher vorzulesen, in den Hofgarten zu gehen…?
Gerne im Haus an der Walk melden unter 07941/62897 oder info@hausanderwalk.de

Anzeigentelefon 0 79 48 / 25 04

Stadtmagazin „der ÖHRINGER“.

In eigener Sache

Die Zeit bleibt nicht stehen und in bestimmten Abständen stehen Veränderungen an. Aktuell auch beim Stadtmagazin „der ÖHRINGER“. Wir haben mit unserem Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ nun Farbe ins Spiel gebracht. 26 Jahre lang, haben wir bewusst nur schwarz-weiß gedruckt, weil wir dadurch ein Alleinstellungsmerkmal hatten. Der Kostendruck und das Werbeverhalten von vielen Anzeigenkunden die eine farbige Werbevorgabe von ihrer Agenturen haben, zwingt uns jetzt quasi zum Schritt vierfarbig zu drucken. Es war uns auch immer sehr wichtig, regional vor Ort den „ÖHRINGER“ drucken zu lassen. Jahrzehntelang wurde er in Öhringen gedruckt und seit Ende 2022 im nahen Kochertal. Aber auch das Kapitel Regionalität müssen wir ab dieser Ausgabe leider hinter uns lassen. Bei Ulm, auf einer riesigen Rollenoffset Druckmaschine, wird jetzt das Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ gedruckt.

Freier Repräsentant Rainer Paschke

Und wir haben personelle Unterstützung bekommen. Herr Rainer Paschke aus Öhringen arbeitet als freier Repräsentant bei uns im Anzeigenvertrieb mit. Herr Paschke ist in der Umgebung gut vernetzt und vielen bekannt. So sind wir für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

Metall-Manufaktur Volker Gysin

Feinwerkmechaniker-Meister

Feinmechanik & Handwerk
- Einzelteile
- Bohr- und Fräsbearbeitung
- E-Schweißen

Betriebsstätte Volker Gysin:
Hauptstraße 14 · 74629 Pfedelbach
Mobil: 01 52 / 51 65 85 38
manufaktur73.info · Volker.Gysin@outlook.de

Bienenzuchtverein Hohenlohe-Öhringen

Radtour „HonigLust – Den Bienen auf der Spur“

Am Sonntag, 04.08.2024 lädt der Bienenzuchtverein Hohenlohe-Öhringen zu einer Radtour unter dem Motto „HonigLust – Den Bienen auf der Spur“ ein. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 09:30 Uhr die Alte Turnhalle in Öhringen. Die Tour führt uns durchs Steinbacher Tal nach Vorderespig zu Imkermeister Christoph Soter. Dort wird es eine kleine Verköstigung und Erfrischungen geben und ein imkerliches Programm. Die Radtour endet nachmittags gegen 15 Uhr mit einem gemeinsamen Grillen am Imkerpavillon Öhringen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte bei andreas.grathwohl@imker-oehringen.de oder 07947/941269 anmelden.

Fotowettbewerb „Ohne Bienen fehlt dir was!“

Der Bienenzuchtverein Hohenlohe-Öhringen lobt zum 150-jährigen Vereinsjubiläum einen Fotowettbewerb aus. Das Motiv soll im weitesten Sinn etwas mit Honigbienen zu tun haben. Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen sind aber ebenso erlaubt wie Nektarspendende Pflanzen und Blüten. Die Fotos sollen in Deutschland entstanden sein und dürfen nicht KI-generiert sein. Die Bilder dürfen keine Persönlichkeits- und Urheberrechte verletzen.

Es dürfen maximal 3 Bilder pro Person eingereicht werden. Die Fotos bitte bis spätestens 21.09.2024 an fotowettbewerb@imker-oehringen.de senden.

Alle eingereichten Fotos erhalten vom dm-Markt Öhringen eine kleine Anerkennung. Die drei Erstplatzierten erhalten Geldpreise:

1. Preis: 500,00 Euro
   (gestiftet von toom Baumarkt Öhringen)
2. Preis: 250,00 Euro
   (gestiftet von der Tierarztpraxis Cappel)
3. Preis: 150,00 Euro
   (gestiftet von Holzland Megerle Cappel)

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos. Die Prämierung erfolgt im Rahmen einer Fotoausstellung im Imkerpavillon zum Abschluss unserer Jubiläumsfeierlichkeiten am 13.10.2024, ab 11 Uhr.

Weitere Infos unter www.imker-oehringen.de

CDU

Die Öhringer CDU-Fraktion sagt Danke

Stefan Buchholz *Ulrich Schimmel* *Stefanos Stefanidis*

Albrecht Rembold *Andreas Ickert* *Thomas Basel*

Für Ihr Vertrauen in der zurückliegenden Gemeinderatswahl bedanken wir uns bei Ihnen sehr herzlich und werten dies als Vertrauensvorschuss und Auftrag.
Wir blieben trotz Wahlverlusten stärkste Fraktion und dürfen 6 von 32 Vertretern im Öhringer Gemeinderat stellen. Uns ist es leider nicht gelungen die maximale Zahl von 32 Kandidaten für unsere Liste zu gewinnen. Dies hatte Auswirkung auf unser Wahlergebnis. Einige von uns Angesprochenen hatten mit dem öffentlichen Bekenntnis zu einer Partei im Gespräch offensichtlich Probleme und waren mit einer Zusage zögerlich. Wir sind eine bürgerliche Partei der Mitte mit einer breit in der Bürgerschaft verankerten Basis, aus Überzeugung Demokraten und alle selbstverständlich frei im Abstimmungsverhalten.
Zukünftig müssen wir die Vorteile, die eine Vernetzung über unsere Abgeordneten in die Landes- und Bundespolitik mit sich bringt, noch mehr betonen.
Diesen Einfluss werden wir auch weiterhin für Öhringen nutzen. Wir werden so unsere kommunalen Erfahrungen und Problemen nach oben tragen, dorthin, wo diese in Verordnungen und Gesetze münden.
Wir bedanken uns bei allen Kandidaten und Unterstützern für ihr Engagement im Wahlkampf, unserem CDU-Stadtverband, voran Achim Härterich.
Außerdem danken wir für tolle Begegnungen und Gespräche und wünschen uns sehr, dass Sie uns alle weiterhin die Treue halten und uns immer ein ehrliches Feedback zu unserer Arbeit geben.
Danksagen möchten wir insbesondere den ausscheidenden Ratsmigliedern, unserem langjährigen Fraktionsvorsitzenden Roland Weissert, den langjährigen Räten Martin Gseller, Hermann Wagner und Irene Gebert für ihr unermüdliches Engagement für unsere Stadt.
Aktuell im Gemeinderat für Sie sind Stefan Buchholz als Fraktionsvorsitzender, Ulrich Schimmel als Stellvertreter,

Stefanos Stefanidis, Albrecht Rembold, Andreas Ickert und Thomas Basel.
Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: info@unser-oehringen.de.
Außerdem erhalten Sie weitere Informationen über www.unser-oehringen.de oder über Social-Media.
Über das Bürgerinfoportal der Stadt Öhringen bleiben Sie zu den aktuellen Stadtthemen und Gemeinderatssitzungen informiert und können unsere Kontaktdaten einsehen.

Für die CDU-Fraktion
Stefan Buchholz

Vereinsberichte
kommen bei uns am besten zur Geltung!
„der ÖHRINGER“
E-Mail: info@der-oehringer.de

Chorgemeinschaft Männerchor TSV-Bitzfeld und GV Urbanus Öhringen

Tagesfahrt der Chorgemeinschaft Männerchor TSV Bitzfeld und GV Urbanus Öhringen in die Kurpfalz

Am Sonntag, 23. Juni 2024 sind wir mit 30 Teilnehmern zu unserem Ausflug in die Kurpfalz mit dem Hohenloher Busunternehmen Walter Herbold aufgebrochen. Nach einer Stunde Fahrt haben wir am Bus auf dem Rastplatz ein Frühstück eingenommen. Danach ging es weiter zum Mannheim Hafen. Bei einer informativen Hafenrundfahrt haben wir viele Informationen und Eindrücke gesammelt, z.B. dass der Binnenhafen Mannheim Bundes- und Europaweit in der Spitzengruppe vertreten ist. Im Anschluss ging es mit dem Bus weiter in den malerischen Ort Freinsheim. Im Weingut Kreuzhof bei Familie Herbel haben wir die Mittagspause mit Köstlichkeiten aus der Pfalz verbracht. Vor dem Weingut warteten dann drei Rappen mit einer langen Pferdekutsche auf uns. Bei einer Rundfahrt durch die Weinberge haben wir bei einer Weinprobe viel über die guten Weine und das Weingut Herbel erfahren und die schöne Umgebung genossen. Danach ging es mit dem Bus zurück nach Bitzfeld und Öhringen. Während der Rückreise in unserem Bus haben wir noch zahlreiche bekannte Volkslieder miteinander gesungen. So ging ein sommerlicher Tag mit vielen Eindrücken und Erlebnissen, guter Gemeinschaft und Liedern der Chorgemeinschaft zu Ende.
Schriftführer Dieter Sillner

www.der-oehringer.de

Veranstaltungen im August

02.08. bis 04.08. 60. Reit- und Springturnier

Beginn am 02.08. um 8.00 Uhr und Ende am 04.08. um 18.00 Uhr,
Reitanlage Öhringen-Cappel
Veranstalter: Reit- und Fahrverein Öhringen e. V.
E-Mail: info@rfv-oehringen.de
Infos unter www.rfv-oehringen.de

04.08. Zum Grillfest nach Waldenburg

08.00 Uhr, Treff: Parkhaus Alte Turnhalle
Wanderung auf den Balkon Hohenlohe zum Grillfest bei der Theresienhütte. Leitung: Manfred Goldbaum
Veranstalter: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Öhr.
https://oehringen.albverein.eu/

07.08. Öffentliche Hofgartenführung

vom Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e. V.

18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Treffpunkt im Schlosshof in Öhringen
Veranstalter: Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e. V. Öhringen
E-Mail und Anmeldung:
fuehrungen@freundeskreis-laga2016.de
www.freundeskreis-laga2016.de

07.08. Contra Dancers Hohenlohe e. V. laden zum Mittanzen ein

Community Tanzprogramm

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Hofgarten an der Tanzlinde, Öhringen
Natürlich sind diese Termine wetterabhängig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eberhard Walz. Wir freuen uns auf Freunde und Interessierte am Contratanz.
Veranstalter: Contra Dancers Hohenlohe e. V.
Infos unter Tel. 0 79 41 / 60 51 38 (Eberhard Walz)

07.08. Öffentliche Führungen der Öhringer Nachtwächter

20.00 Uhr, Rathauseingang, Marktplatz 15, Öhringen
Dauer: 90 Minuten, Gebühr: 5,00 Euro pro Person, Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 0 79 41 / 20 73 87 oder Tourist-Info Tel. 0 79 41 / 68 - 1 18
Veranstalter: Offenhäuser

11.08. Öffentliche Stadtführungen

14.00 Uhr, Rathauseingang, Marktplatz 15, Öhringen
Dauer: 60 Minuten, kostenlos, keine Anmeldung nötig. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.
Veranstalter: Stadt Öhringen
Infos unter Tel. 0 79 41 / 68 - 1 18
Mail: tourist@oehringen.de

Wochenendgrundstück
mit kl. Wochenendhaus renovb. in Öhr-Michelbach, 23 Ar, Südhang, waldig. Tel.: 0 79 41 / 86 46

12.08. Tauschplausch

19.30 Uhr, Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Str. 31
Veranstalter: Talent-Tauschkreis Schwäbisch Hall - Hohenlohe
E-Mail: info-oehringen@tauschkreis-sha.de
www.tauschkreis-sha.de

14.08. Contra Dancers Hohenlohe e. V. laden zum Mittanzen ein

Community Tanzprogramm

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Hofgarten an der Tanzlinde, Öhringen
Natürlich sind diese Termine wetterabhängig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eberhard Walz. Wir freuen uns auf Freunde und Interessierte am Contratanz.
Veranstalter: Contra Dancers Hohenlohe e. V.
Infos unter Tel. 0 79 41 / 60 51 38 (Eberhard Walz)

16.08. Treffen der Selbsthilfegruppe Trans-Normal

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Ehemaliges Forstamt, Haller Str. 22, 74613 Öhringen
Heute trifft sich die Selbsthilfegruppe Trans-Normal wieder zu ihrer monatlichen Gesprächsrunde.
Sie wendet sich an alle LGBTQIA+ Menschen und ihre Angehörigen.
Veranstalter: Selbsthilfegruppe Trans-Normal
E-Mail: transnormal911@gmail.com
https://trans-normal.jimdosite.com

18.08. Von Michelbach in die Waldenburger Berge

10.00 Uhr, Treff: Parkhaus Alte Turnhalle
Rundwanderung Michelbach-Rohrklinge-Jagdhaussee-Eselspfad mit Rucksackvesper und geplanter Abschlusseinkehr. Gehzeit 4 Stunden, Strecke 14 km. Die Leitung hat Karl-Heinz Fischer.
Veranstalter: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Öhr.
https://oehringen.albverein.eu/

Borth
WEINSTUBE
Unsere Weinstube ist geöffnet vom 15.08. - 18.08.
Die Chefin empfiehlt:
Außenbewirtung
Sommerkarte:
Überbackene Steaks, Sommersalat, Grillteller und Siedfleischsalat
Hohenloher Scheune: Vom 31.07. - 04.08. bewirtet Sie das Weingut Borth
Täglich Weinverkauf · Weingut Borth · 74626 Adolzfurt · Tel. 07946/2139
Mitarbeiter (m/w/d) für Küche u. Service gesucht!

21.08. AV Singgruppe Hohenloher Gau in Gailenkirchen

18.00 Uhr, AV-Hütte
Info und Mitfahrgelegenheit bei Manfred Goldbaum
Tel.: 0 79 41 / 3 66 26
Veranstalter: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Öhr.
https://oehringen.albverein.eu/

21.08. Contra Dancers Hohenlohe e. V. laden zum Mittanzen ein

Community Tanzprogramm

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Hofgarten an der Tanzlinde, Öhringen
Natürlich sind diese Termine wetterabhängig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eberhard Walz. Wir freuen uns auf Freunde und Interessierte am Contratanz.
Veranstalter: Contra Dancers Hohenlohe e. V.
Infos unter Tel. 0 79 41 / 60 51 38 (Eberhard Walz)

21.08. Öffentliche Führungen der Öhringer Nachtwächter

20.00 Uhr, Rathauseingang, Marktplatz 15, Öhringen
Dauer: 90 Minuten, Gebühr: 5,00 Euro pro Person, Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 0 79 42 / 94 18 88 oder Tourist-Info Tel. 0 79 41 / 68 - 1 18
Veranstalter: gp-events.net

25.08. Öffentliche Stadtführungen

14.00 Uhr, Rathauseingang, Marktplatz 15, Öhringen
Dauer: 60 Minuten, kostenlos, keine Anmeldung nötig. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.
Veranstalter: Stadt Öhringen
Infos unter Tel. 0 79 41 / 68 - 1 18
Mail: tourist@oehringen.de

28.08. Contra Dancers Hohenlohe e. V. laden zum Mittanzen ein

Community Tanzprogramm

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Hofgarten an der Tanzlinde, Öhringen
Natürlich sind diese Termine wetterabhängig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eberhard Walz. Wir freuen uns auf Freunde und Interessierte am Contratanz.
Veranstalter: Contra Dancers Hohenlohe e. V.
Infos unter Tel. 0 79 41 / 60 51 38 (Eberhard Walz)

29.08. Vom Kneippbecken zur Hohenloher Scheune und zurück

Seniorenveranstaltung

16.00 Uhr, Treff Kneippbecken Öhringen
Die Leitung hat Volker Wagner.
Veranstalter: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Öhr.
https://oehringen.albverein.eu/

Alle Angaben im Veranstaltungskalender und den Apothekennotdiensten ohne Gewähr!
Aktuelle Apothekennotdienste: Hotline 08 00 - 0 02 28 33

NOTDIENST APOTHEKEN

01.08. Bären-Apotheke, Kupferzell
02.08. Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
03.08. Kosmas-Apotheke, Pfedelbach
04.08. Bahnhof-Apotheke, Öhringen
05.08. Hof-Apotheke, Öhringen
06.08. Kirchbrunnen-Apotheke, Langenbrettach

BAHNHOF APOTHEKE
GESUNDHEIT, WELLNESS UND MEHR
BAHNHOF APOTHEKE
Bahnhofstraße 25, 74613 Öhringen
Telefon 07941/8584, Fax 07941/63268
info@bahnhof-apotheke-oehringen.de
www.bahnhof-apotheke-oehringen.de

07.08. Schloss-Apotheke, Neuenstein
08.08. Schloss-Apotheke, Ingelfingen
09.08. Hirsch-Apotheke, Öhringen
10.08. Post-Apotheke, Bretzfeld
11.08. Schiller-Apotheke, Öhringen
12.08. Rats-Apotheke, Öhringen
13.08. Bären-Apotheke, Kupferzell
14.08. Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
15.08. Kosmas-Apotheke, Pfedelbach
16.08. Bahnhof-Apotheke, Öhringen
17.08. Hof-Apotheke, Öhringen
18.08. Kirchbrunnen-Apotheke, Langenbrettach
19.08. Schloss-Apotheke, Neuenstein
20.08. Schloss-Apotheke, Ingelfingen
21.08. Hirsch-Apotheke, Öhringen
22.08. Post-Apotheke, Bretzfeld
23.08. Schiller-Apotheke, Öhringen
24.08. Rats-Apotheke, Öhringen
25.08. Bären-Apotheke, Kupferzell
26.08. Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
27.08. Kosmas-Apotheke, Pfedelbach
28.08. Bahnhof-Apotheke, Öhringen
29.08. Hof-Apotheke, Öhringen
30.08. Hohenlohe-Apotheke, Künzelsau
31.08. Schloss-Apotheke, Neuenstein

Auszeithaus Hohenlohe

Lust auf eine Auszeit?

Das Auszeithaus Hohenlohe lädt ein!

Manchmal erschöpft sich unsere innere Quelle. Dann braucht es oft nur die Einfachheit einer Auszeit. Damit wir wieder zum Wesentlichen kommen.
Das Auszeithaus Hohenlohe bietet neben begleiteten, ein- oder mehrwöchigen Auszeiten auch die Möglichkeit, an besonderen Veranstaltungen teilzunehmen. In der zweiten Jahreshälfte 2024 stehen deshalb noch mehrere Veranstaltungen an, die an einem Abend, einem ganzen Tag oder an einem Wochenende die Möglichkeit für eine (kurze) Auszeit bieten. Am Samstag,10. August findet ein Auszeittag zum Thema Trauer statt. Er wird geleitet von Kathrin Benkenstein, Trauerbegleiterin BVT i.A. Trauernde können hierbei eine Auszeit für sich und ihre Trauer nehmen und neue Zugänge zu ihrer Trauer entdecken können. Praktische Übungen und das Bewegen in der Natur dienen als Ausdrucksmöglichkeiten für eine oftmals nicht in Worte zu fassende Trauer. Die Gemeinschaft mit Menschen, die ebenfalls von Verlusterfahrungen betroffen sind, kann hierbei unterstützend wirken.
Am Freitag, 6. September beginnt ein kontemplatives Wochenende im Auszeithaus. Heike Lechner (ev. Theologin und Meditationslehrerin) leitet das Seminar mit dem Thema „Nicht das Vielwissen sättigt die Seele und gewährt ihr Frieden, sondern das innere Fühlen und Verkosten der Dinge“ (Ignatius von Loyola).
Am Freitag, 20. September sind alle Ehrenamtlichen und Interessierten um 17 Uhr eingeladen zu „Nach fünf im Auszeithaus“ – auf ein Getränk, eine Wurst vom Grill und ein gutes Gespräch mit den Anwesenden. Anschließend findet die Mitgliederversammlung des Trägervereins statt.
Von Donnerstag, 3. Oktober bis Sonntag, 6. Oktober findet im Auszeithaus eine Auszeit für Ehrenamtliche statt, die von Tanja Grathwohl (Gestaltpädagogin) und Pfarrer Klaus Kempter begleitet wird.
Am Freitag, 18. Oktober beginnt eine biographische Wochenend-Auszeit mit dem Titel „Bedeutsame Menschen in meinem Leben“. Sie wird geleitet von Beate Schuler, Referentin für Biographiearbeit.
Vom 22. bis 24. November wird im Auszeithaus getöpfert: „Würde unantastbar“ ist das Motto des Wochenendes, an dem im Schweigen getont wird, der Austausch in der Gruppe stattfindet und gemeinsam gesungen wird. Geleitet wird das Wochenende von Claudia Ebert, Gestaltpädagogin und Töpferin.
Am Samstag, 30. November von 10 bis 16 Uhr heißt im Auszeithaus dann wieder: Einstimmung in den Advent – ein Tag zum Riechen, Schmecken, Fühlen und Hören (mit Adventsbasar).
Alle Informationen gibt’s auch auf der Homepage www.auszeithaus-hohenlohe.de , telefonisch von 11-13 Uhr unter 07947/9430795 und per Mail tanja.grathwohl@auszeithaus-hohenlohe.de

Kreisobstbauverein Öhringen e. V. und Obstbau Beratungsdienst Hohenlohe-Neckar e. V.

Info-Veranstaltung des Kreisobstbauvereins Öhringen e. V. und des Obstbau Beratungsdienstes Hohenlohe-Neckar e. V.

Der KOV Öhringen e. V. und der Obstbau Beratungsdienst Hohenlohe-Neckar e. V. luden am 27. Juni 2024 zu ihrer jährlichen Info-Veranstaltung auf den Obstbaubetrieb Bauer in Öhringen Untermaßholderbach ein.

VOLPP
Kfz-Meisterbetrieb
Wir machen Urlaub vom 19.8. - 01.9.
Öhringer Str. 4
74629 Pfedelbach
Tel. 0 79 41/33 107
Fax 0 79 41/22 43
alle Marken
· Inspektion
· AU/HU
· Motordiagnose
· Klimaservice
· Bremsen
· Standheizung
· Reifenservice
· Elektrik
kompetent, servicefreundlich, kundennah

Der Referent, Prof. Dr. Roland Weber vom Esteburg-Obstbauzentrum Jork, informierte über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Obstbau.

Besonders freute es die Veranstalter, dass neben Mitgliedern der beiden Vereine OB Michler mit der Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker aus Öhringen, Bürgermeister Joachim Scholz aus Schöntal sowie Vertreter aus der Kommunalpolitik, Landesverwaltung und der BI Öhringen-Klimaneutral Interesse am Thema zeigten.

Prof. Weber belegte den fortschreitenden Klimawandel anhand von Fakten und Zahlen. Seit längerem wird beobachtet, dass der vom Klimawandel verursachte Temperaturanstieg umso höher ist, je weiter man nach Norden kommt. Die durchschnittliche Temperatur hat sich in den letzten 50 Jahren im Alten Land um etwa 2°C erhöht. Dieser Temperaturanstieg hat u.a. zur Folge, dass sich die Obstblüte in diesem Zeitraum um ca. 27 Tage verfrüht hat. Ähnliches gilt auch in Hohenlohe. Der Termin der letzte Spätfröste ist diesem Trend jedoch nicht gefolgt. Deshalb werden Frostschutzmaßnahmen im Obstbau immer wichtiger, betont Prof. Weber.

Sowohl Pilzkrankheiten, z.B. Schorf, als auch Schädlinge haben mit der Verfrühung der Blüte nicht nur Schritt gehalten, sondern diese sogar überholt. Die Folge waren in den vergangenen Jahren starke Infektionen zu ungewöhnlich frühen Zeitpunkten. Das erforderte frühere und intensivere Einsätze mit Fungiziden. Bestrebungen, dem Apfelschorf Einhalt zu gebieten, haben gerade im Öko-Anbau zur Züchtung resistenter Sorten geführt. Die dadurch ermöglichten Einsparungen an Pflanzenschutzmitteln haben aber die Ausbreitung anderer Pilzkrankheiten zur Folge.

Grundsätzlich bewirkt der Klimawandel aufgrund steigender Temperaturen und extremer Witterungsfolgen eine zunehmende Bedeutung von Schadinsekten – sowohl etablierter als auch invasiver Arten – bei einer Destabilisierung von natürlichen Regulierungsmechanismen. Insektizide werden in Zukunft also wichtiger werden. Die aktuelle Zulassungssituation steht dem entgegen.

Prof. Weber sprach noch einen weiteren Aspekt an. Es lässt sich belegen, dass die Artenvielfalt in Obstanlagen aufgrund der Bewirtschaftungsart höher als in anderen landwirtschaftlichen Kulturen ist. Wenn ein Schutz der Artenvielfalt also gewollt ist, müssen auch die Obstanlagen geschützt werden. Verbote wichtiger Pflanzenschutzmittel werden die Artenvielfalt nicht erhöhen, jedoch den Fortbestand des Obstbaus gefährden.

Bei einem kleinen Imbiss und interessanten Gesprächen klang die Veranstaltung aus.

Vereinsberichte
kommen bei uns am besten zur Geltung!
„der ÖHRINGER“
E-Mail: info@der-oehringer.de

Fünfzig Jahre Frauen Union Hohenlohe

Im Rahmen eines festlich-beschwingten Abends auf Schloss Aschhausen feierte die Frauen Union Hohenlohe mit ihrer Kreisvorsitzenden Hermine Roth ihr 50jähriges Jubiläum. Dazu reisten die Geladenen nicht nur aus dem Landkreis, sondern auch aus anderen Bereichen des Bundes und Baden-Württembergs an. Die Festrede hielt die Bundesvorsitzende der Frauen Union Annette Widmann-Mauz MdB. Vier virtuose Musikerinnen und Musiker der Würth-Sinfoniker sorgten für eine heitere, temperamentvolle, schwungvolle, in Teilen schon auch mal leise und nachdenkliche Atmosphäre im historischen und festlich geschmückten Getreidespeicher des Schlosses derer von Zeppelin.

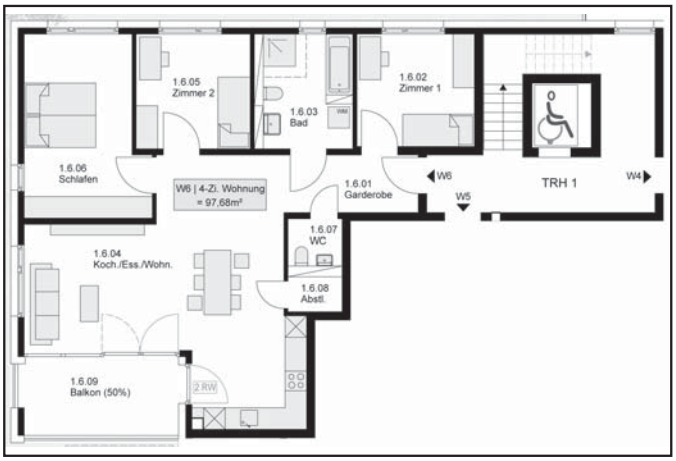
„Das passt zu uns: Wir können leise sein, aber auch laut, wir können klagende, aber auch sehr entschlossene, ja temperamentvolle Töne erzeugen“, so Widmann-Mauz zur Musik, mit der sie die CDU-Vereinigung der Frauen beschrieb.

Seit Gründung setze sich die Frauenunion aktiv für die Rechte von Frauen ein und fordere mehr Gleichberechtigung und Gleichstellung in vielen Lebensbereichen. Die Gründung der Frauen Union sei eine Antwort auf gesellschaftliche Entwicklungen gewesen und solle Frauen in der Partei eine stärkere Stimme geben.

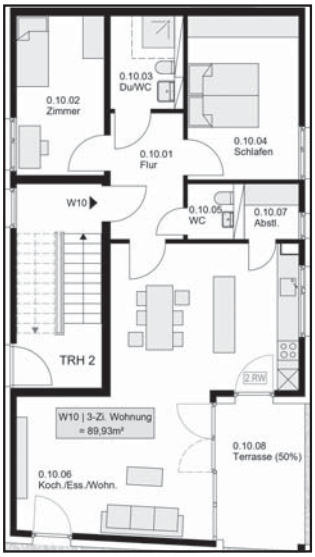
„Auf diesem Weg gibt es noch einiges zu tun. Wir wollen das Rad der Zeit nicht zurückdrehen, sondern aufmerksam die politische Entwicklung in Deutschland verfolgen und verstärkt für unsere Positionen, unsere Haltung

Verkauf
Eigentumswohnungen
Gäwelestraße/Ecke Schubertstraße in Öhringen

4 Zimmer-Wohnung, ca. 98 m²



3 Zimmer-Wohnung, ca. 90 m²



Hochwertige Ausstattung, elektr. Rollläden usw. Aufzug, Tiefgarage, Nahwärmnetzanschluss, Solaranlage, Fahrradabstellplätze u. v. m.

Kreisbau Öhringen

Beratung und Verkauf:
0 79 41 9116-10
Kreisbaugenossenschaft Öhringen eG
Hirschgasse 34 · 74613 Öhringen
www.kreisbau-oehringen.de · info@kreisbau-oehringen.de

einstehen. Wir blicken in Dankbarkeit zurück, aber noch wichtiger ist es, die Zukunft in den Blick zu nehmen“, stellt die Bundesvorsitzende fest.
Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenvorsitzenden-Würde an die frühere langjährige Kreisvorsitzende Margarete Möhler aus Schöntal-Oberkessach.
Grußworte gab es von der FU-Landesvorsitzenden Susanne Wetterich, der Bezirksvorsitzenden Isabell Rathgeb sowie vom Kreisvorsitzenden der CDU, Bürgermeister Joachim Scholz. Dieser weiß sich mit dem Bundestagsabgeordneten Christian von Stetten darin einig, den Stellenwert der Frauen Union im Kreisverband der CDU Hohenlohe zu befördern. Auf die Mithilfe der Frauen Union könne man sich dabei seit Jahrzehnten verlassen, so Scholz.

FWV Öhringen

Freie Wähler bei der Kommunalwahl 2024 – eine Rückschau

Die Kommunalwahl 2024 liegt hinter uns. Die neu gewählten Kreis- und Gemeinderäte beginnen demnächst mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit. Die Freie Wählervereinigung Öhringen freut sich sehr darüber, dass im Wahlbezirk Öhringen/Zweiflingen erstmals zwei FWV-Kandidaten in den Kreistag gewählt wurden. Prof. Dr. Otto Weidmann ist erneut gewählt. Neu entsandt wurde Klaus Hornung. Die Wahl für den Gemeinderat der Stadt Öhringen hat für die FWV ebenfalls ein erfreuliches Ergebnis erbracht. Die FWV ist mit 5 Stadträten im nunmehr mit insgesamt nur noch 32 Stadträten deutlich kleineren Gemeinderat vertreten und bildet jetzt die drittgrößte Fraktion. Anteilmäßig konnten die Freien Wähler mit ihren 32 Kandidaten und Kandidatinnen 16,46% aller Stimmen auf sich vereinigen. Dieser Prozentwert liegt knapp unter dem Wert, mit dem noch ein 6. Sitz im Gemeinderat möglich geworden wäre. So gehören dem neuen Gemeinderat mit Prof. Dr. Otto Weidmann, der 4301 Wählerstimmen (= 8,69% der FWV-Stimmen) auf sich vereinigen konnte, Petra Tyderle-Vogt (4116 Stimmen) und Alexander Gebert (3261 Stimmen) 3 Personen dem neuen Gemeinderat an, die schon in der letzten Wahlperiode Mitglieder dieses Gremiums waren. Neu hinzugekommen sind Nicole Dieroff (3443 Stimmen) und Klaus Hornung (2730 Stimmen). Beide kommen aus dem Teilort Michelbach, dessen Bewohnern maßgeblich zu ihrem Wahlerfolg beigetragen haben. Zu dem guten Wahlergebnis der Freien Wähler haben aber auch die anderen 27 Kandidaten und Kandidatinnen beigetragen. Darunter sind Jens Remmlinger (2598 Stimmen), Manfred Guldan (2372 Stimmen), Antje Hütter (2151 Stimmen) und Arno Feuchter (2047 Stimmen) Kandidaten, die die Gesamtstimmenzahl in Höhe von 49.496 ebenfalls positiv beeinflusst haben. Alle gewählten, aber auch die nichtgewählten Kandidaten der Freien Wähler werden weiterhin sich aktiv kommunalpolitisch engagieren.
Aller Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den monatlichen FWV-Diskussionsveranstaltungen eingeladen, die jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats um 20.00 Uhr an wechselnden Orten stattfinden. Weitere Informationen unter www.freiewaehler-oehringen.de und zu den Veranstaltungen in der Tageszeitung.

Unternehmensberatung
Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

- Hallenkranseminare - 1 Tag
- Staplerseminar - 2 Tage
- Hubarbeitsbühnenseminare - 1 Tag
- Gefährdungsbeurteilungen
- Unfallermittlungen
- Arbeitsunfall: 0171 267 0625

In der Akademie von Rolf Belz
Margarete-Steiff-Str. 14 · 74547 Untermünkheim-Übrigshausen

Alle Seminare auch als Inhouseseminare

Rolf Belz
Fachkraft für Arbeitssicherheit & Mediator / Wirtschaft
Unternehmensberatung & Teamförderung
Albrecht-von-Bernegger-Str. 13 • 74613 Öhringen-Unterohrn
Tel. 07941 37769 • info@belz-sifa.de • www.belz-sifa.de

Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe

Feriendampf der Dampfbahnfreunden Friedrichsruhe

Am 04.08.2024 heizen die Mitglieder der Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe wieder ein. Die schwarzen „Giganten“ drehen dann mit den Publikumszügen Ihre Runden auf dem liebevoll hergerichteten Dampfbahngelände. Kenner schätzen die Atmosphäre auf dem Gelände wenn sich die Luft mit dem Koh-

legeruch, der aus dem Schlot der Dampflok-omotiven herauskommt, vermischt. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie ein paar schöne Stunden, oder auch den ganzen Tag, auf dem Dampfbahngelände, die Stunden werden Ihnen in bester Erinnerung bleiben und zu einem nochmaligen Besuch anregen. Auch an die Rollstuhlfahrer haben wir gedacht, es gibt einen Transportwagen für die Rollstühle .
Besuchen Sie uns am 04.08.2024. Das Gelände ist von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt sein.

Stadtbücherei Öhringen

In der Stadtbücherei ist Lese-Sommer-Zeit

Unsere Kinder-Veranstaltungsreihen machen eine Sommerpause. Die Stadtbücherei bleibt aber auch in den Sommerferien wie üblich geöffnet.

Umfrage in der Öhringer Stadtbücherei – Ihre Meinung zählt!

Vom 3. Juni bis 28. September lädt die Stadtbücherei alle Besucher und Nicht-Besucher ein, an der Umfrage der Europäischen Publikumsstudie Sentobib teilzunehmen.
Wir möchten wissen, was wir gut machen, wo wir uns verbessern können und wie wir Ihr Bibliothekserlebnis so angenehm wie möglich gestalten können. Die Teilnahme ist anonym und dauert etwa 10 Minuten. Jeder gewinnt: Als Dankeschön retten wir für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1 m² bedrohten Regenwald.
Zusätzlich haben Umfrage-Teilnehmer die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wird der E-Reader Verse Pro (erst im April von der Stiftung Warentest als Preis-Leistungssieger bewertet) verlost, gesponsert von PocketBook selbst. Weitere Preise sind zwei Gutscheine für eine Jahresgebühr im Wert von 18 Euro und zwei Gutscheine für eine Quartalsgebühr im Wert von sieben Euro.
Die Teilnahme ist ausdrücklich nicht nur von allen Bibliotheksnutzenden, sondern auch all denjenigen, die die Stadtbücherei noch nicht oder nicht mehr nutzen, erwünscht. Sie ist ab 18 Jahren möglich; Kinder und Jugendliche können über ihre Eltern teilnehmen.
Der QR-Code führt direkt zur Umfrage.

Alle sind eingeladen mitzumachen und die Zukunft der Öhringer Stadtbücherei mitzugestalten. Alle Informationen findet man auch auf der Webseite: www.stadtbuecherei-oehringen.de

Heiß auf Lesen startet in eine neue Runde

Kinder und Jugendliche, die einen spannenden Lesesommer erleben möchten, sind eingeladen, beim Sommerleseclub vom 16. Juli bis 21. September mitzumachen.
Teilnehmen können alle, die nach den Sommerferien in die 5., 6., 7. oder 8. Klasse kommen – und zwar kostenlos. Anmeldekarten liegen ab Juli in der Stadtbücherei aus. Mit dem Logbuch als Clubausweis können die neuen und extra gekennzeichneten HEISS-AUF-LESEN©-Bücher ausgeliehen werden. Für die Anmeldung werden nur die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten und ein eigener Büchereiausweis benötigt.
Am Samstag, 13. Juli, 11 Uhr findet die REGALERÖFFNUNG statt. Hier wird die Aktion vorgestellt, Fragen können gestellt werden, und man kann als einer der ersten die HAL-Bücher sofort ausleihen.
Die ABSCHLUSSVERANSTALTUNG mit Urkundenübergabe, Verlosung und tollem Überraschungsgast findet am Samstag, 28. September statt. Dazu werden nur Clubmitglieder eingeladen, die mindestens ein Aktionsbuch gelesen und besprochen haben.
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir machen Betriebsferien:
Vom 26.08.2024 bis einschließlich 06.09.2024
Ab Montag, den 09.09.2024, sind wir wieder für Sie da.

Ihr Team von MODICARS automotive e.K.

„Stobacher Badfescht“

Die Blaskapelle Untersteinbach lädt in diesem Sommer wieder zum traditionellen „Stobacher Badfescht“, am 10. August 2024 ab 15.00 Uhr im Freibadgelände Untersteinbach ein.
Für Spiel und Spaß sorgt in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Bier-Pong Turnier, mit zahlreichen Mannschaften von den umliegenden Vereinen.
Nach so viel Aktion kann man sich mit einem Sprung ins kühle Wasser an diesem Abend bis 21.00 Uhr abkühlen oder die laue Sommernacht mit einem leckeren Getränk an der Bar genießen. Die Blaskapelle Untersteinbach versorgt Sie außerdem umfangreich mit vielen Speisen und Getränken. Für Stimmung und Gaudi sorgen die Musiker des Musikvereins Ballenberg und der Winzerkapelle Klepsau. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm sorgen die Musiker und Musikerinnen für gute Laune an diesem Abend. Bei schlechtem Wetter stehen für Sie Zelte bereit. Auf Ihr Kommen freut sich die Blaskapelle Untersteinbach.

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Das Beste zum Schluss

Das Volleyballturnier läutet traditionell das Schuljahresende an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule ein

Gewonnen hatten am Ende alle: nämlich einen schönen Schultag an der RWS. Foto: privat

„Nein, nicht das Beste“, lacht Melissa Huber, die mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern das diesjährige Volleyballturnier organisierte. „Vieles war gut in diesem Schuljahr, aber am Ende gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern Spaß beim Sporteln zu haben, das setzt dem Schuljahr doch die Krone auf.“ Spaß hatten sie alle in den insgesamt 16 Mannschaften, bei denen neben Schülerinnen und Schüler aller Schularten der Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) auch Ehemalige aus Anhänglichkeit zu „ihrer“ alten Schule mitmachten – und aus Anhänglichkeit zu einer schönen Tradition! „Spaß

zu haben ist wichtig, aber sportlich etwas zu leisten nicht minder“, erläuterte Christian Holter, Sportlehrer an der RWS, der mit seinen Holter’s Allstars (Abitur-Jahrgang 2022) den vierten Platz belegte. Den ersten Platz errang die Volleybärenbande aus dem Agrarwissenschaftlichen Gymnasium, vor den Netzfetzern aus der Jahrgangsstufe 1 und den BEUSMJMMDTFS der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten. Das regnerische Wetter konnte die ausgelassene Stimmung nicht trüben, und bis zum Schluss wurde um die Platzierung gekämpft – aber letztlich ging es allen darum, vor den anstehenden Sommerferien noch einmal gemeinsam etwas jenseits des Klassenraums und nach den Klausuren und Prüfungen auf die Beine zu stellen. Und das hat inzwischen Tradition bei den Öhringer „Weizsäckern“ – eine gute Tradition von vielen im Laufe eines langen Schuljahres an der RWS, die im Anschluss an die Siegerehrung auch gebührend gefeiert wurde.

Technischen Gymnasiums Öhringen

53 ABIScouts des Technischen Gymnasiums Öhringen entlassen

Die ABIScouts des Technischen Gymnasiums Öhringen 2024

Abimotto „ABIScout24 – auf der Suche nach Punkten“ bestimmt die kurzweilige und fröhliche Feier
Donnerstag, 18 Uhr: Pünktlich marschieren die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten ein und setzen sich in der Nobelgusch zu ihren Familien. Die Moderatoren Hannah Brandt und Alexa Köck führen gekonnt und eloquent durch das abwechslungsreiche Programm und bitten den Schulleiter zum Auftakt auf die Bühne.“
Oberstudiendirektor Wolfgang Roll begrüßt Eltern, Gäste und Kollegium und bedankt sich herzlich für die allseitige Mitfiebern und Mitzittern vor allem in den letzten Prüfungswochen. In launigen Worten und im Bezug zum Motto lässt der Schulleiter die 3 Jahre Revue passieren und erinnert daran, dass ein erfolgreicher Pfadfinder nicht nur Punkte suchen, sondern auch finden muss. Und Roll gibt Ihnen Wünsche und Forderung gleichermaßen mit auf den Weg: „Wenn Ihr nun mit einem Gesamtschnitt von 2,2 – dem besten der letzten 15 Jahre - die vielfältigen Pfade des Lebens beschreitet, so bleibt offen für das was auf Euch zukommt, setzt Euch Ziele und verfolgt diese mit Engagement, Erfolg und dem nötigen Quäntchen Glück!“

Schulleiter Wolfgang Roll lässt 3 Jahre Punkte suchen Revue passieren.

Recep Bozkurt umreißt aus Schülersicht kabarettreif die gemeinsame Schulzeit am TG: Mit Spanisch („8 Uhr früh, ich war schon kaputt“) oder der noch unter Coranaregeln stattgefundenen Exkursion („München war geplant, aber es kam viel krasser: Mannheim!“) und dem „wahnsinnigen“ 5-tägigen Besuchsprogramm, das Physiklehrer Lukas Eichhorn organisiert hat („Aufstehen, 7 Uhr Bus – Es hieß Hamburg, aber wir haben ganz Norddeutschland gesehen.“).
Benjamin Füller (Piano) und Luca Württemberger (Schlagzeuger) bilden die äußerst versierte Begleitband von Henrik Haderecker, der mit starker Stimme „I’m just Ken“ für begeistertes DSDS-Feeling und Überraschungsmomente sorgt. Kochrezept, Quiz, Rätsel und Salsatanz für und mit Lehrkräften umrahmen die Zeugnisverleihung durch Tutor Mario Lange und Tutorin Sinem Eroglu zusammen mit dem Schulleiter und dessen Stellvertreter „Trendscout“ Wolfgang Kubat. Dabei wechseln 15 Preise und 13 Belobigungen ebenso den Besitzer wie 18 Sonderpreise für herausragende Leistungen in den jeweiligen Disziplinen. 50 Jahre Abitur am TG bedeutet auch

Betriebsferien
vom 12.08. - 25.08.24
* *
Sinzinger’s Krone
Hotel · Restaurant
Neuenstadter Str. 101 · 74613 Öhringen-Unterohrn
Tel. 07941-36631 · info@sinzingers-krone.de
www.sinzingers-krone.de

15 Jahre Leistungsmedaille für den Jahrgangsbesten mit der Fabian Grill (Abischnitt 1,1) ausgezeichnet wird.

Besonders erfolgreiche ABIScouts: Die Sonderpreisträger.

Die Lehrkräfte bekommen von den Abiscouts ein persönliches Dankeschön. Das Verbindungslehrer-Duo Klenkgisch verabschiedet die SMV-Aktiven. Der Abend klingt aus mit Major Tom. Zur Klavierbegleitung von Tobias Pfänder, der über seine Zeit an der Elektrotechnik-Meisterschule der GSOE hinaus freundschaftliche Kontakte mit den Abiscouts pflegt, bilden alle gemeinsam auf der Bühne das Schlussbild und stimmen noch vor Mitternacht ein: „Völlig losgelöst!“

Preisträger (Sonderpreise)
Scheffelpreis Fabian Hack
Geschichtspreis Ronja Scheuerle
GGK-Preis Kai Wurst
Wirtschaftspreis Fabian Hack
Sozialpreis Luna Dietle, Luca Karle und Alexa Köck
Deutscher Mathematikpreis Alexandru Oniţiu
Mathematikpreis (Fotohaus Lussem) Kai Wurst
Physikpreis Fabian Grill
Chemiepreis Enrico Schönpflug
Paul-Schempp-Preis (ev. Religion) Stefan Jarmer
Schwarz-IT-Preis Tamino Haag
Vector-Preis IT Moritz Braun
HABA-Hähnle-Technikpreis Fabian Butz
Vector-Preis MT David Stiegele
AF Wärme-Umwelttechnikpreis Marcel Müller
Vector-Preis UT Kai Wurst

Hungerfeldschule Öhr.-Michelbach

Von Zebras und toten Winkeln….. Aktionsvormittag Verkehrssicherheit

Am 22.04.2024 fand für die Vorschulkinder des Kindergartens Michelbach a.W. zusammen mit den Schülern der Hungerfeldschule (Außenstelle Michelbach) in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Hohenlohe (unter Mitorganisation des Elternbeirats der Schule und der Kindergartenleitung) ein Aktionsvormittag zur Verkehrssicherheit statt.

Dabei wurde für die Vorschulkinder und die ersten beiden Klassenstufen mit einer Polizistin der „sichere Schulweg“ besprochen sowie sicheres Verhalten auf einem Spaziergang durch Michelbach an für die Kinder relevanten Stellen praktisch geübt. Außerdem durften diese Altersgruppen eine Aufführung von „Das kleine Zebra“ vom Verkehrstheater anschauen und dabei dem eigens

aus Stuttgart angereisten kleinen Zebra helfen, sicher die Straße zu überqueren, um seinen Zirkus wiederzufinden. Für die Klassen 3 und 4 wurde die Aktion „Bus-Schule“ vom Nahverkehr Hohenlohe durchgeführt und Gefahrensituationen und sicheres Verhalten an Bushaltestellen sowie im Bus vermittelt. Dabei wurde mit praktischen Übungen deutlich gemacht, warum Drängeln beim Einsteigen nichts nützt und bei einer kurzen Überlandfahrt mit dem Bus demonstriert, wie die Kinder riskante Situationen im Bus vermeiden können.
Auf dem Parkplatz der Sporthalle Michelbach wartete im Anschluss schon die Fahrschule Schnell mit ihrem LKW für die Aktion „Toter Winkel“. Hier wurden durch Herrn K. Kempf eindrücklich die Gefahren des „Toten Winkels“ mittels Pilonen aufgezeigt. Jedes Kind durfte sich einmal in den (natürlich stehenden) LKW setzen und mit eigenen Augen sehen, welche Bereiche der Fahrer des LKW eben nicht einsehen kann. Zudem wurde demonstriert, welche Gefahren für Radfahrer beim Abbiegen eines LKW bestehen. Indem der LKW einen Fahrradhelm überrollte, konnten die Kinder noch erleben, dass das Tragen eines Fahrradhelms essentiell wichtig, jedoch nicht vor allen Gefahren schützen kann und umsichtiges Verhalten deshalb der beste Schutz im Straßenverkehr ist.
Zur Stärkung zwischen den Aktionen gab es für die Kinder und Erwachsenen eine Verpflegungsstation im Vereinsheim des SCM, die keine Wünsche offen lies. Es war für Alle ein rundum gelungener, spannender und lehrreicher Vormittag. Ein besonderer Dank geht dabei ausdrücklich an Herrn K. Kempf für die Organisation und Moderation sowie alle Mitwirkenden.

Kiwanis Club Hohenlohe e. V.

Kiwanis Club Hohenlohe e. V. spendet erneut Schulranzen für Erstklässler

Isabel Schmierer, Jenny Maleszko

Auch in diesem Jahr hat der Kiwanis Club Hohenlohe e. V. seine Tradition fortgesetzt und Markenschulranzen im Wert von 270 EUR pro Stück an Erstklässler in den Gemeinden Bretzfeld, Öhringen und Pfedelbach gespendet. Insgesamt wurden Schulranzen im Wert von über 6.000 EUR an die Kinder verteilt.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bretzfeld, der Pestalozzi-Schule in Pfedelbach und der Schillerschule in Öhringen ermittelte der Club den Bedarf. Die Übergabe der Schulranzen in Bretzfeld fand im Rathaus statt, wo Bürgermeister Martin Piott die Spende entgegennahm. Günther Banzhaf, Mitglied des Hohenloher Service-Clubs übergab die Schulranzen. In Pfedelbach haben die Rektorin Ulrike Müller und die 2. Konrektorin Sabine

Ulrike Müller, Sabine Bergdolt, Achim Härterich
Fotos: Achim Härterich

Berdolt die Schulranzen von Kiwanismitglied Achim Härterich in Empfang genommen. In Öhringen wurde die Schulranzen an Jenny Maleszko und Isabel Schmierer, Lehrerin und Mitglied im Kiwanisclub, übergeben.

Wein- und Sektfachberater/in (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Verkaufsräume Schloss Affaltrach »meeting life« eine/n Wein –und Sektfachberater/in Voll-/Teilzeit (mind. 30 Std).

Ihre Aufgaben
- Kundenberatung, Verkaufsgespräche, Präsentation der Produkte, Unterstützung bei Weinproben und Veranstaltungen, Kassenabschluss
- Befüllen unserer Verkaufsflächen
- Anlage und Verwaltung von Debitorenstammdaten
- Unterstützung Onlineshop

Ihr Profil
Sie haben bereits Erfahrung im Umgang mit Kunden. Wein und Sekt ist kein Fremdwort für Sie.
Kundenorientierung und eigenverantwortliches Arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Mit Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit setzen Sie sich für den Unternehmenserfolg ein. Der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen rundet Ihr Profil ab.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin.

Schloss Affaltrach
Ansprechpartner: Selma Karpat
Am Ordensschloß 15-21
74182 Obersulm
E-Mail: selma.karpat@baumann-weine.de

BAUMANN
WELT DER WEINE

Der Kiwanis Club Hohenlohe e. V. hat sich dem internationalen Motto „Serving the children of the world“ verschrieben. Unter diesem Motto sind weltweit über 450.000 Kiwanierinnen und Kiwanier aktiv. „Wir unterstützen fast ausschließlich lokale Projekte“, betonte Günther Banzhaf. Die Mittel für diese Aktionen generiert der Club durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungen.Kiwanis INTERNATIONAL ist eine der drei größten und ältesten Service-Club-Organisationen der Welt und die zweitgrößte Organisation nach UNICEF, die sich um das Wohl von Kindern kümmert. Weitere Informationen finden Sie unter www.kiwanisclub-hohenlohe.de und www.kiwanis.de.

SOMMERTÖNE in Öhringen

Live-Musik, Shopping und Kulinarik an allen fünf Samstagen im August sorgen für Urlaubs-Feeling

Auch in diesem August verwandeln die „SOMMERTÖNE“ die Innenstadt an allen fünf Samstagen in eine lebendige Bühne. Von 11 bis 13 Uhr präsentieren verschiedene Künstler an vier verschiedenen Standorten ihr musikalisches Können und sorgen mit ihrer Live-Musik für ganz besonderes Flair.
Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Publikumsliebling entwickelt und sorgt mit einem breiten musikalischen Stil und in Kombination mit Sommer und Sonne für gute Laune und Urlaubsgefühle mitten in der Stadt. Ob Solisten, Duos, oder größere Bandbesetzungen - sie alle haben schwungvolle Rhythmen im Reisegepäck und sorgen für gute Stimmung.

Künstler und Spielorte
3. August: Shadows Acoustics, TimmiT, Weidwinds und JUNE, in diesem Jahr das erste Mal dabei.
10. August: Sabine Haid, 4 NON WOODS, Rosegarden und DieVonNebenan, ebenfalls ein Neuzugang.
17. August: Volker Söhner mit dem Duo Blonde on Blonde, Rosegarden, Gerhard Kübler (auch bekannt als „Der Hohenloher Bob Dylan“) und Michael & Friends.
24. August: Octatronics, Marie D. Band, THIRTY SIX und 4 NON WOODS
31. August: Michel & Friends, Volker Söhner mit dem Duo IvVo, Sabine Haid und GLITZERSPIEL als weitere Künstler-Premiere.

Auf der Tour zwischen den einzelnen Spielorten gibt es allerlei Sehenswertes zu entdecken. Der Marktplatz ist vor allem geprägt durch die historische Kulisse, der Justitiabrunnen vor der Stadtbücherei im Alten Rathaus lockt mit charmantem Flair, und in der Poststraße – zwischen den beiden Spielstätten Eingang Bahnhofstraße und dem Oberen Tor, stehen viele geschichtsträchtige Gebäude mit bemerkenswerter Architektur.

Einkaufen und Genießen
Begleitend zur musikalischen Unterhaltung laden die Geschäfte der Innenstadt zu einem entspannten Shopping-Erlebnis ein. Ob auf der Suche nach neuen Trends oder besonderen Angeboten, der Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Auch überraschen einige Läden mit Sortimenten, die es in vielen anderen Städten schon nicht mehr gibt.

Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz bietet außerdem vielfältige Stände mit frischen Produkten und kulinarischen Angeboten. Besondere Genüsse und entspanntes Verweilen, dafür gibt es auch in der vielfältigen Gastronomie zahlreiche unterschiedliche Möglichkeiten.
Die Veranstaltung „SOMMERTÖNE“ ist eine jährliche Initiative, um die kulturelle Vielfalt und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt zu fördern. Durch die Unterstützung lokaler Künstler und die Einbindung der Besucherinnen und Besucher sowie auch die Bewohnerinnen und Bewohner, wollen wir eine Plattform schaffen, die Menschen im öffentlichen Raum zusammenbringt.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den Sommer in unserer schönen Innenstadt zu erleben. Informationen rund um das Veranstaltungsprogramm sowie den Künstlerplan für alle Samstage gibt es auf oehringen-lieblingsstadt.de.

Mittendrin feiert Jubiläen

„15 Jahre Spatenstich“ war das Thema eines Festnachmittags im Mehrgenerationen-Wohnprojekt in der Öhringer Rathausstraße. Mit vielen Gästen wurde mit einem Sektempfang, mit Musik, Gesang, Kaffee und leckeren Kuchen fröhlich gefeiert. In seiner Begrüßungsrede ging Vorstand Ernst Pfisterer auf den langen Weg bis zum Spatenstich und auf die Erfolgsgeschichte danach bis in die Gegenwart ein. Der damals planende Architekt Schimmel erinnerte in seinem Grußwort an die spannende Planungs- und Bauzeit und an die gute Zusammenarbeit der Beteiligten. Dabei überbrachte er Grüße von Oberbürgermeister Michler, der durch einen anderen Termin an der beabsichtigten Teilnahme verhindert war.
Im Anschluss an die Kaffeezeit nahm Ernst Pfisterer zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Bärbel Blochmann die Ehrung von 20 Mitgliedern vor, die dem Verein schon über 10 Jahre treu sind. Er bedankte sich bei jedem Mitglied persönlich mit Überreichung einer Urkunde und einem Rosensträußchen. Gemeinsam hat man die schwierige Corona-Zeit und alle sonstigen Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Mit dieser Erfahrung geht der Verein mit der Hausgemeinschaft zuversichtlich in die Zukunft und kann diese Wohn- und Lebensform für Menschen, die gemeinschaftswillig und gemeinschaftsfähig sind, nur empfehlen.

TSG Hohenlohe Tennis e. V.

Besuch bei den Boss Open

Bereits zum zweiten Mal machte sich die Jugend der TSG Hohenlohe auf den Weg nach Stuttgart, um den ganz großen Profis beim Tennis zuzuschauen. Insgesamt waren 19 Kinder und Jugendliche, sowie 6 Erwachsene als Fahrer und Begleiter mit dabei. Es ist ein einmalige Gelegenheit, Profi-Tennis auf Rasen zu sehen.
Die Kids durften etwas früher aus der Schule gehen, so dass wir pünktlich zum Spielbeginn in Stuttgart waren. Einige machten sich gleich auf den Weg zum Center Court, um das Match von Lorenzo Musetti anzuschauen. Andere verweilten erstmal beim Doppel mit dem beliebten Dustin Brown oder schauten sich auf der tollen Anlage der Boss Open um. Auch bei Trainingseinheiten der Profis konnte zugeschaut und so das ein oder andere

Autogramm abgestaubt werden. Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung mit leckeren Maultaschen.
Highlights waren mit Sicherheit die Matches von Matteo Berrettini und Andy Murray. Viele wollten auch das letzte Match des Tages von Jan-Lennard Struff noch sehen, so dass der ganze Tag voll ausgeschöpft wurde.
Gut gelaunt und erschöpft kamen alle wieder in Öhringen an und wurden nach Hause gebracht. Vielen Dank an alle Fahrer und Begleiter, es war ein toller Tag!

Seit 1996
Juwelier Bismarck
15 % Rabatt auf alle Uhren
Barankauf von altem Schmuck, Zahngold, Münzen und Uhren
• Trauringe • Gold- & Silber-Ankauf • Schmuck • Ohrlöcher stechen • Uhren
• Uhren-Batterie-Service • Anfertigungen • Reparaturen (auch gr. Wanduhren)
Juwelier Bismarck • Inh. Gabriel Kollo • Marktstr. 19 • 74613 Öhringen
Tel. 07941 35336 • E-Mail: info@juwelier-bismarck.de
ÖZ.: Mo/Di + Do/Fr 10.00-18.00 Uhr · Mi 10.00-13.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00Uhr

Natursteine für Haus und Garten
Natursteinarbeiten
Grabmale
Grabschmuck
Hohenlohestraße 7
74626 Bretzfeld - Bitzfeld
Telefon 0 79 46 - 26 12
Telefax 0 79 46 - 37 93
Joachim Wender
Steinmetz- und Steinbildhauer-Meister

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Projektorchester Öhringen 2024/2025

PROJEKTORCHESTER
ÖHRINGEN

Erinnerung zum Projektorchester Öhringen. Geprobt wird ab dem 09. Oktober 2024 in den Räumlichkeiten auf dem Vorplatz der Kultura in Öhringen immer ab 19:30 Uhr. Initiiert durch den TSG Musikzug Öhringen und unter der musikalischen Leitung von Bernd Stammer werden wieder ambitionierte Musiker aus dem Umkreis von Öhringen gesucht die Interesse haben das kulturelle Leben unserer Öhringer Heimat aktiv mit zu gestalten und zu prägen. Ziel soll ein Orchester mit bis zu 70 Musikerinnen und Musikern sein und einer zusätzlichen Begleitung eines Projektchores.
Das Konzert auf Oberstufenniveau findet am 22. Februar 2025 um 19:00 Uhr in der Kultura in Öhringen statt. Geplant ist ein Probewochenende in der Musikakademie Schloss Kapfenburg sowie ein zusätzlicher Polka-Workshop unter der Leitung von Hutter Music. Das Repertoir soll aus symphonischer Blasmusik, Filmmusik, Musical, Polka und Marsch bestehen, welches durch Instrumentalsolisten und die Einlagen des Projektchores komplettiert werden soll.
Interessierte Musiker werden gebeten sich per Mail bis zum 18.08.2024 an: info@musikzug-oehringen.de zu wenden.

Anzeigentelefon 0 79 48 / 25 04

Öhringen: Neuer Gemeinderat verpflichtet

32 Männer und Frauen bestimmen zusammen mit dem Oberbürgermeister in den kommenden fünf Jahren den Kurs der Großen Kreisstadt. 18 Gemeinderäte verabschiedet. Sieben Ehrungen mit der Silbernadel des Städtetages für 20 Jahre Ehrenamt.

Der neue Öhringer Gemeinderat für die Legislatur 2024 bis 2029 vor dem Rathaus. Fotos © Stadt Öhringen

Es ist ein feierlicher Rahmen im goldverzierten Blauen Saal des Öhringer Schlosses, in dem die 32 neuen Öhringer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der konstituierenden ersten Sitzung am 16. Juli per Handschlag von Oberbürgermeister Thilo Michler auf ihr Ehrenamt verpflichtet werden. Aufgrund der Abschaffung der unechten Teilortswahl, wurde der neue Gemeinderat von 38 auf 32 Mitglieder reduziert. Oberbürgermeister Thilo Michler ist als Vorsitzender des Gemeinderates ebenfalls stimmberechtigt. Stärkste Fraktionen sind die CDU und die LBÖ mit jeweils sechs Mitgliedern. Danach folgen die Fraktionen von UNS/Grüne und der Freien Wählervereinigung mit jeweils fünf Mitgliedern. Die SPD und AfD-Fraktion sind mit jeweils vier Räten vertreten, die FDP hat als Gruppe zwei Vertreter. 18 Gemeinderäte sind ausgeschieden, drei Ortsvorsteher wurden verabschiedet. Sieben Räte wurden mit der silbernen Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg für 20 Jahre Gemeinderat geehrt.

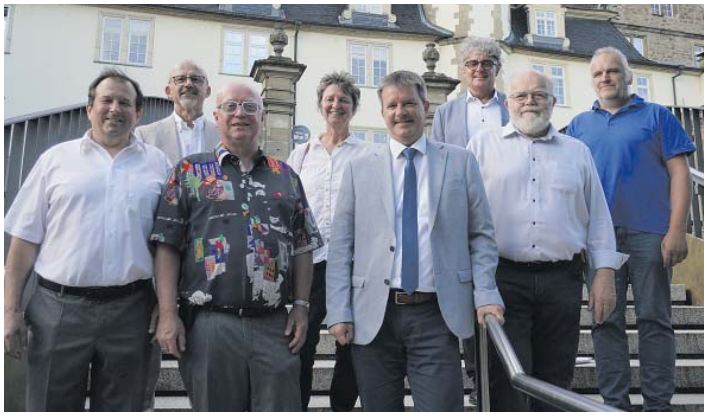
Oberbürgermeister Thilo Michler dankte den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihren Einsatz für die Große Kreisstadt: „Sie haben sehr viel geleistet und noch mehr für unsere Stadt bewegt. Die vergangenen fünf Jahre waren alles andere als einfach. Wir hatten es mit zahlreichen Herausforderungen zu tun: der Ukraine-Krieg, Energiekrise, die Coronapandemie, dazu digitale Sitzungen, der Ausfall traditioneller Veranstaltungen – das hat unsere Arbeit nicht einfach gemacht. Dennoch können wir stolz darauf sein, was wir erreicht haben. Nach der Landesgartenschau haben wir viele Investitionen in den Bereichen Kindergärten, Schulen und bei der Feuerwehr getätigt und sichtbare Fortschritte gemacht. Unsere Stadt hat viele wunderbare Feste erlebt, die den Zusammenhalt stärken. Sie haben im Gemeinderat stets zum Wohle unserer Stadt gearbeitet. Vielen Dank! Großer Dank geht auch an Ihre Partnerinnen und Partner, die Ihnen stets den Rücken für das Ehrenamt freigehalten haben.“

An den neuen Gemeinderat gerichtet skizzierte Oberbürgermeister Thilo Michler u.a. zwei große Herausforderungen der Zukunft: „Erstens die Frage nach Personal. Eine Rentenwelle rollt auf uns zu und junge Nachwuchskräfte können sich ihre Jobs heute aussuchen. Wie können wir gute Fachkräfte gewinnen? Zweitens die Finanzen. Wir werden weiterhin viel bewegen können, aber leider nicht alle Wünsche erfüllen. Lassen Sie uns stets als gemeinsames Ziel das Wohl unserer Stadt sehen. Lassen Sie uns weiterhin gut zusammenarbeiten, um auch in Zukunft positive Veränderungen zu bewirken.“

Amtseinsetzung mit Verpflichtung

Laut § 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sind die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Oberbürgermeister zu verpflichten. Alle sprachen gemeinsam die Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Ehrungen und Verabschiedungen
Nach der Amtseinsetzung ehrte Oberbürgermeister Thilo Michler 18 ausscheidende Gemeinderäte mit persönlichen Lobreden für jeweils fünf, zehn, fünfzehn und 25 Jahre im Gemeinderat. Dazu fanden sieben Ehrungen



Sieben Ratsmitglieder wurden mit der silbernen Ehrennadel des Städtetages für 20 Jahre Gemeinderatsarbeit geehrt: (v.l.) Prof. Dr. Otto Weidmann, Martin Gseller, Ulrich Schimmel, Katharina Krehl, (OB Thilo Michler), Dr. Peter Müller, Hermann Wagner und Albrecht Rembold.

mit Ehrenurkunde und Verdienstabzeichen für 20 Jahre Gemeinderatsarbeit statt. Ganz besonderen Applaus mit stehenden Ovationen aller Anwesenden erhielt Roland Weissert für 35 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat.

Die Ehrung für 20 Jahre Gemeinderat mit der silbernen Ehrennadel des Städtetages erhielten: Hermann Wagner, Martin Gseller, Katharina Krehl, Dr. Peter Müller, Prof. Dr. Otto Weidmann, Albrecht Rembold, Ulrich Schimmel.

Verabschiedete Gemeinderäte
Ricarda Fleisch (FDP), 1 Jahr Tätigkeit im Gemeinderat
Eveline Nieft (SPD), 4 Jahre
Peter Hohl (UNS/Grüne), 5 Jahre
Jens Krech (LBÖ), 5 Jahre
Melanie Willenberg (LBÖ), 5 Jahre
Frank Lehmann (UNS/Grüne), 6 Jahre
Jasemin Papke (UNS/Grüne), 10 Jahre
Jens Remmlinger (FWV), 10 Jahre
Arno Feuchter (FDP), 16 Jahre
Ulrike Roloff (UNS/Grüne), 14 Jahre
Fritz Offenhäuser (FWV), 15 Jahre
Irene Gebert (CDU), 15 Jahre
Norbert Groß (LBÖ), 15 Jahre
Dieter Herbold (LBÖ), 15 Jahre
Hermann Wagner (CDU), 20 Jahre
Martin Gseller (CDU), 20 Jahre
Dr. Andreas Wörner (FWV), 25 Jahre
Roland Weissert (CDU), 35 Jahre

Drei verabschiedete Ortsvorsteher
Gerhard Schulz, Ohrnberg, 5 Jahre Ortsvorsteher
Klaus Hornung, Michelbach, 15 Jahre Ortsvorsteher (nun neu im Gemeinderat und Kreistag)
Volker Kurz, Möglingen, 25 Jahre Ortsvorsteher

Was sind die Aufgaben des Gemeinderates?
Der Gemeinderat ist die politische Vertretung der Bürgerschaft. Er ist das „Hauptorgan der Gemeinde“, so steht es in der Gemeindeordnung (§ 24,1 Satz 1). Er „legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der (Ober-)Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist.“ Dem Gemeinderat obliegt zudem die Kontrolle der Gemeindeverwaltung. Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt fünf Jahre.
Die Sitzungen des Gemeinderates sind in der Regel öffentlich und finden in der Regel einmal monatlich, dienstags um 19 Uhr in der KULTURa statt. Den Vorsitz hat in Öhringen der Oberbürgermeister. Der Gemeinderat entscheidet über die Angelegenheiten der Gemeinde. Zum Beispiel über den Bau eines Kindergartens oder über die Höhe der Grundsteuer. Der Gemeinderat entscheidet auch über die Finanzen oder neue Bau- und Gewerbegebiete. Zudem fällt er Entscheidungen darüber, wer bei der Gemeinde angestellt wird. Er kann einen Ausschuss für eine besondere Aufgabe einsetzen und kontrolliert den Oberbürgermeister und die Gemeindeverwaltung. Die Gemeinderäte sind ehrenamtlich tätig und bekom-

men für ihr Engagement eine finanzielle Aufwandsentschädigung.
Am 23. Juli finden in der nächsten Gemeinderatsitzung um 19 Uhr in der KULTURa die Wahlen der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters, die Wahlen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und die Neubesetzung der Ausschüsse statt.

Die Mitglieder des neuen Öhringer Gemeinderates (10 Frauen, 22 Männer)

CDU (6)
Stefan Buchholz (Fraktionsvorsitzender)
Ulrich Schimmel
Thomas Basel
Albrecht Rembold
Stefanos Stefanidis
Andreas Ickert

LBÖ (6)
Markus Hassler (Fraktionsvorsitzender)
Dr. Thomas Pauli
Dr. Peter Müller
Dr. Tanja Schanbacher
Dr. Achim Hiller
Julia Willenberg

FWV (5)
Prof. Dr. Otto Weidmann (Fraktionsvorsitzender)
Alexander Gebert
Nicole Dieroff
Klaus Hornung
Petra Tyderle-Vogt

UNS/Grüne (5)
Dieter Volkert (Fraktionsvorsitzender)
Katharina Krehl
Mario Dietel
Miriam Laube
Katharina Heinrich

SPD (4)
Patrick Wegener (Fraktionsvorsitzender)
Irmgard Kircher-Wieland
Sevim Sulejmanov
Markus Mader

AfD (4)
Jens Moll (Fraktionsvorsitzender)
Anton Baron
Simone Schmidt
Dr. Hansjörg Speth

FDP (2)
Uwe Köhler
Timo Zöllner

Preis der WirtschaftsSenioren Heilbronn 2024

“Jungen Menschen eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen”

Wir, die WirtschaftsSenioren Heilbronn, stellen unser gesammeltes Wissen regionalen Betrieben, Unternehmen und Geschäften in allen Wirtschafts- und Unternehmensphasen zur Verfügung. Unsere Mitglieder geben in Beratungsprojekten ihre vielseitige Managementerfahrung und umfangreiches Know-how an interessierte Unternehmer weiter. Die Betriebe profitieren durch Wissenstransfer, persönlichen Austausch und günstige Konditionen, während unser Verein mit den Erlösen gemeinnützige und soziale Aktivitäten zur Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen fördert.
Wir leben in einer wirtschaftlich und wissenschaftlich pulsierenden Region. Darüber dürfen wir aber jene Kinder und Jugendliche nicht vergessen, die bei aller angebotenen öffentlichen Hilfe, an diesen Entwicklungen nur bedingt teilnehmen können. Deshalb möchten wir gezielt Organisationen unterstützen, die hier Besonderes leisten, damit möglichst alle Kinder und Jugendliche ihr Leben langfristig eigenverantwortlich und zukunftsorientiert gestalten können.

Die Bewerbung
Wenn Sie eine gemeinnützige Organisation oder Einrichtung in der Region Heilbronn sind und ein Projekt für Kinder- und Jugendliche in schwieriger Situation planen, würden wir uns über ihre detaillierte Bewerbung freuen. Die Förderrichtlinien können Sie unter info@wirtschaftssenioren-hn.de anfordern. Einsendeschluss ist der 16.08.24.

Der Preis
Der Preis der WirtschaftsSenioren Heilbronn 2024 ist mit 20.000 Euro dotiert. Der Betrag kann an einen oder mehrere Preisträger vergeben werden. Die Preisvergabe findet im Rahmen einer Feier im Oktober statt.

Seniorenausflug des Kirchenbezirks ins Taubertal

Das Diakonat des evangelischen Kirchenbezirks Öhringen unter der Leitung von Dorothea Schindhelm hat dieses Jahr den Seniorinnen und Senioren einen Ausflug ins Taubertal angeboten. Mit der Herrgottskirche bei Creglingen und dem sehenswerten Weikersheim mit seiner prächtigen Schlossanlage hatte man zwei Ziele ausgewählt, die historisch interessant und zukünftig auch mit dem neuen großen evangelischen Kirchenbezirk Hohenlohe mit Öhringen als Dekansstadt noch enger verbunden sein werden. So war dieser Ausflug auch gedacht, den nordöstlichsten Teil des neuen Kirchenbezirks näher kennenzulernen. So fand am Freitag, 21. Juni, als erstes eine Besichtigung der Herrgottskirche statt. Hier informierte eine fachkundige Kirchenführerin zunächst über die Geschichte dieser Wallfahrtskirche, um dann anschließend den kunsthistorisch äußerst wertvollen Riemenschneider-Altar vorzustellen. Nebenbei erfuhren die Gäste auch so einiges aus dem Leben des Tilmann Riemenschneiders. Weiter ging es nach Weikersheim, wo zunächst eine Mittagspause eingelegt wurde. Fast alle fanden sich dazu in der empfehlenswerten griechischen Gaststätte „Mykonos“ ein. Der nächste Programmpunkt war dann die Besichtigung der Stadtkirche „St. Georg“, die zunächst noch Dekanskirche des Bezirks Weikersheim ist. Manfred Guldan und Gerlinde Bräuninger-Guldan als Reisebegleiter zeigten den Besuchern die Besonderheiten dieser Kirche, unter anderem das „Prinzle“, ein Grabmal für ein früh verstorbenes hochadliges Kind, und den Hochaltar. Nach der Kirchenbesichtigung dann der Besuch des Schlosses. Auch hier wartete eine Dame auf die Gruppe, die als Schlossführerin die Besucher mit hinauf in den Rittersaal nahm, um dort dann ausführlich auf die Geschichte des Renaissance-Schlosses und seiner Herrschaft einzugehen und natürlich auch die Ausgestaltung dieses großen Saales zu erläutern. Ein paar weitere Räume folgten, ehe man wieder hinunterstieg in den Schlosshof. Jetzt hatte man noch Zeit und Muße, bei schönstem Sommerwetter im Schlosspark spazieren zu gehen und vor allem die farbenfrohen Blumenrabatten zu bestaunen. Bevor die Gruppe wieder zum Busparkplatz aufbrach, gönnten sich die meisten noch einen Kaffee mit Kuchen oder einen Eisbecher. Der freundliche Busfahrer machte am Ortsausgang noch einen kurzen Stopp am „Brothaus“, das bekannt ist für seine übergroßen Brotlaibe, aber auch leckere Konditorware. Hier wurde auf die Schnelle noch kräftig eingekauft. Dann aber ging es so kurz nach 17 Uhr heimwärts. Die Seniorinnen und Senioren haben diesen Ausflug, der stressfrei, abwechslungsreich und auch sehr informativ war, genossen. Dies war bei der Verabschiedung deutlich zu spüren.
Manfred Guldan

thermomix
Die besten Ideen beginnen im Topf!
Erlebe den Thermomix®!
Sandra Homm
Für dich da in Bretzfeld
017682144941
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Dach komplett - Meisterleistung aus einer Hand!
ZIMMEREI VOGG
Über 35 Jahre Qualität!
Beutinger Straße 6
74613 Öhringen-Baumerlenbach
Telefon 0 79 48 / 3 29
Fax 0 71 39 / 37 05
zimmerei.vogg@t-online.de
www.zimmerei-vogg.de
Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten · Innenausbau · Dachfenster · Asbestsanierung · Altbausanierung · Fassadenverkleidung · Gerüstbau · Holzrahmenbau · Dacheindeckung

IMPRESSUM
der ÖHRINGER
erscheint monatlich bei
KÖHLER Medien
74613 Öhringen-Ohrnberg
Sindringer Straße 7
Telefon 0 79 48 / 25 04
Telefax 0 79 48 / 23 93
E-mail: info@der-oehringer.de
Auflage: 21.500 Ex.

Verantwortlich
CvD Uwe Köhler

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte in Öhringen mit allen Teilorten und Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen sowie Neudeck, jeweils alle mit Eingemeindungen und Auslegestellen.

Reproduktion vom Inhalt des Stadtmagazins **„der ÖHRINGER“**, ganz oder auszugsweise, auch auf elektronischem Weg, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Von uns gestaltete Werbeanzeigen sind unser Eigentum und dürfen nicht von Dritten in irgendwelcher Form kopiert bzw. verwendet werden.

Markus Hassler, LBÖ

Demokratie lebt von der Begegnung

Vielleicht nehmen Sie es auch wahr: in vielen Orten werden Freibäder geschlossen, Jugendhäuser werden weniger, Bibliotheken sind von der Schließung bedroht und es gibt viele Vereine, die ums Überleben kämpfen müssen. Das alles sind Orte der Begegnung, Räume des Zusammentreffens, ohne die eine Demokratie nicht funktionieren kann. Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Beschluss, das Michelbacher Freibad zu sanieren, so eine Begegnungsmöglichkeit erhalten können. Ich freue mich, dass wir eine gute Bücherei haben, Jugendhäuser und tolle Vereine. Vieles davon finanziert die Stadt als Freiwilligkeitsleistung und wir müssen sehr dankbar dafür sein, dass wir uns das leisten können. Für den Gemeinderat heißt es bei jeder dieser Entscheidungen gut abzuwägen, ob die Kommune sich das leisten kann. Und gleichzeitig muss abgewogen werden, ob eine Kommune es sich leisten kann, darauf zu verzichten. Nicht zuletzt sind Angebote wie Freibäder, Bibliotheken usw. starke Standortfaktoren.

In Cappel schließt zum Schuljahreswechsel die Grundschule und zieht um in den benachbarten Limespark. Ein großer Teilort ohne Grundschule, dieser Verlust schmerzt viele erstmal. Gleichzeitig bekommen unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Neubau eine moderne Grundschule auf dem neusten Stand der Technik, die den Ansprüchen heutigen Lehrens und Lernens entspricht. Ich bin mir sicher, dass sich dort alle sehr wohlfühlen werden. Das dann leerstehende Schulgebäude bietet eine große Chance für Cappel. Im kommenden Jahr wird die Volkshochschule mit ihrer Geschäftsstelle in das Schulhaus ziehen und die Klassenzimmer als Unterrichtsräume nutzen. Den Container der Kernzeitbetreuung kann in Zukunft der Kindergarten nutzen für Angebote wie z.B. Sprachförderung. Dann ist wieder täglich Leben im Gebäude und auf dem Schulhof! Der Dorfgemeinschaftsverein und andere Nutzende können den Multifunktionsraum im Erdgeschoss nutzen. Bei einem Brainstorming mit dem Verein sind schon viele großartige Ideen für Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten entstanden. Vielleicht haben auch Sie eine gute Idee?

Ich denke, dass wir gemeinsam solche Chancen auch in Zukunft viel stärker nutzen sollten und dabei auch einen Blick auf die Ortsteile werfen sollten: dort gibt es viele ansprechende Angebote und Begegnungsmöglichkeiten: die Dorfgemeinschaftshäuser, Spiel- und Grillplätze, Sommerferienprogramme und vieles mehr. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie wir bessere Begegnungsmöglichkeiten schaffen können: mit Räumen, Orten und Angeboten. Ich freue mich auf Ihre Ideen – gerne persönlich oder unter markus.hassler@gmx.de.

Demokratie braucht Begegnungsräume, in denen Menschen aufeinandertreffen, die nicht von allein zusammenfinden würden. So wird die Vielfalt der modernen Gesellschaft erlebbar, Menschen setzen sich mit anderen Ansichten auseinander. Das stärkt den Zusammenhalt, und es stärkt die Demokratie. Um gemeinsam ins Handeln zu kommen, brauchen wir den Austausch und die Diskussion. Das ist Demokratie.

Ihr
Markus Hassler

GESCHÄFTSLEUTE
werben dort, wo sie gelesen werden.
der ÖHRINGER
...denn nur wir sind von hier!
KÖHLER Medien Inhaber Uwe Köhler
74613 Öhringen-Ohrnberg, Sindringer Str. 7, Tel.: 0 79 48 - 25 04, Email: info@der-oehringer.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SEPTEMBER IST AM 16. AUGUST 2024

PROSPEKTVERTEILUNG

Wir verteilen Ihre Prospekte, Flyer usw. in alle Haushalte

Wo: Gesamtgemeinden Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen

***Werbeethikverpflichtung:** Wir nehmen pro Ausgabe maximal 3 Prospekte/Flyer mit.*

KÖHLER Medien
der ÖHRINGER
Inhaber Uwe Köhler
74613 Öhringen-Ohrnberg, Sindringer Str. 7, Tel.: 0 79 48 - 25 04,
Email: info@der-oehringer.de

STELLENANZEIGEN

für Ihre zukünftigen Mitarbeiter (m/w/d) **aus der Region**

Jetzt schnell bei uns schalten!

der ÖHRINGER

...denn nur wir sind von hier ...und wir kommen an!

KÖHLER Medien
Inh. Uwe Köhler, 74613 Öhringen-Ohrnberg, Sindringer Str. 7
Telefon: 0 79 48 - 25 04, Fax: 0 79 48 - 23 93
Email: info@der-oehringer.de, www.der-oehringer.de